

BAUEN MIT EDER ZIEGEL.

MASSIV,
SICHER
UND WERT-
BESTÄNDIG

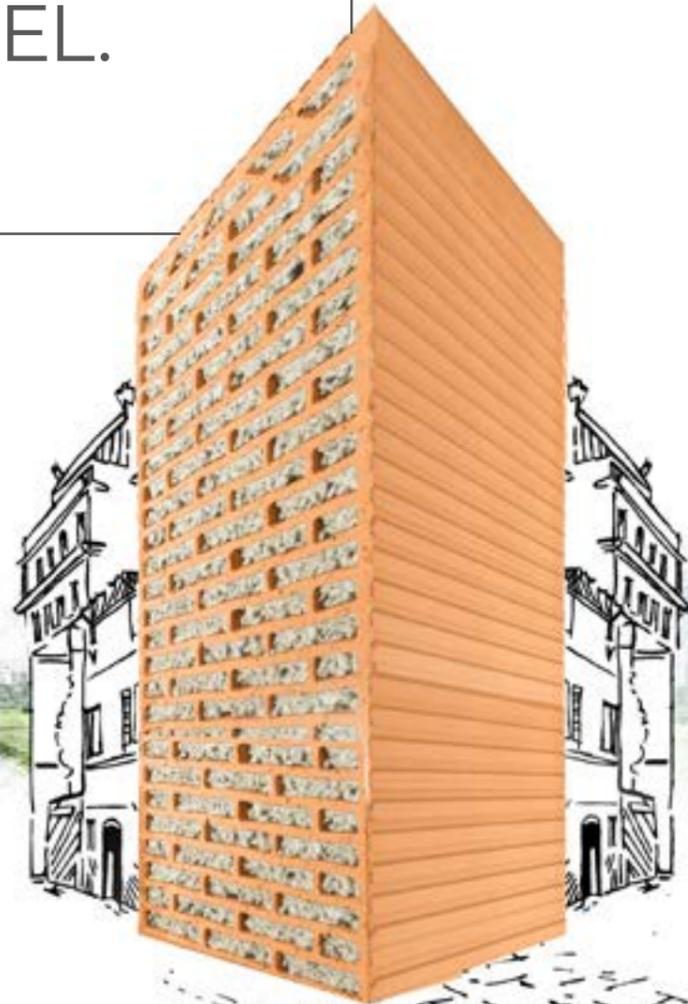


PRODUKTKATALOG 2024

EDER
ZIEGELWERK FREITAL

HOCHWÄRMEDÄMMEND,
UND NATÜRLICH BAUEN
GANZ OHNE WDVS

MIT
EDER
ZIEGEL.



Mehrgeschossiger Objekt- und Wohnungsbau für die moderne Stadt, das Ein- oder Mehrfamilienhaus für natürliches Wohnen am Land: Wer mit EDER Ziegel baut, geht einen großen Schritt Richtung lebenswerte (Wohn-)Zukunft.

Eine wertvolle Zukunft

Nachhaltiges Bauen, energieeffizientes Wohnen und ein sorgsamer Umgang mit natürlichen Ressourcen – das ist mehr als nur ein kurzlebiger Trend. Vielmehr ist es ein Gebot unserer Zeit, um den kommenden Generationen eine lebenswerte Zukunft zu ermöglichen.

Die hochwärmedämmende, einschalige Gebäudehülle in bester Qualität liegt uns besonders am Herzen. Den besten Ziegel dafür zu liefern, ist unser Anspruch: Unser mit natürlichen Mineralwollflocken gefüllter EDER XV Ziegel ist der neue Standard bei Nachhaltigkeit, Wohnkomfort und Energieeffizienz im mehrgeschossigen Objektbau.

Wir wünschen allen Baufamilien und allen am Bau Beteiligten viel Freude und Erfolg bei ihren Bauprojekten.

Ihr EDER Team



INHALT

04 Naturbaustoff Ziegel

Ziegelvorteile, Ziegel im Vergleich, GEG-Anforderungen

15 Gefüllte Ziegel – hochwärmedämmende Außenwand

EDER XV 7 S, EDER XV 7,5 S

18 Planziegel – hochwärmedämmende Außenwand

EDER XP 8, EDER XP 9

20 Planziegel – Außenwand

EDER XP 10, EDER XP 11, EDER P 012, EDER P 013 + P 014

24 Planziegel

EDER Thermopor P HLz, EDER Thermopor Schallschutz-Plan-Füllziegel PFz, Hilfsmittel für die Verarbeitung

26 Blockziegel

EDER Block 012 und 013, EDER Thermopor T N+F, Hochlochziegel und -platten, Kleinformate, Schallschutzziegel, Sonderformate

29 Ergänzungsprogramm

Ziegel-Schalen, WU-Schalen, Deckenrand-schalung, Deckendämmschalung, ESM-Fensteranschlagdämmsystem, Ziegelstürze, Wärmedämmstürze, Rundbogenstürze, Segmentbogenstürze, tragende Vollziegel-rundbogen-Wandelemente, tragende Vollziegel-Segmentbogen-Wandelemente, Ziegelrollladenkasten, Raffstorekasten, Ziegeldecken System EDER

41 Technische Informationen

Verarbeitung, Bauphysik, Befestigung und Befestigungssysteme, Putzempfehlung

48 Allgemeines und Service

Geschäfts- und Lieferbedingungen, Ziegelberatung

NATÜRLICH STARKE VORTEILE.

DER BAUSTOFF ZIEGEL.

EDER Ziegel sind Hightech-Produkte auf natürlicher Basis. Ausgestattet mit allen bewährten Ziegeleigenschaften, gewährleisten sie eine einzigartige Wohnqualität – über viele Generationen.



AUSGEZEICHNETER WÄRMESCHUTZ

Die hohen Wärmedämmwerte von ungefüllten EDER XP und gefüllten EDER XV Ziegeln sorgen für geringe Heizkosten und benötigen keine zusätzliche Dämmung. Dank der hervorragenden Wärmeleitfähigkeit erfüllen EDER Ziegel die hohen Anforderungen und die aktuellen Richtlinien des Gebäudeenergiegesetzes (GEG).



100 % NATÜRLICH

Die Ziegel werden aus den natürlichen Rohstoffen Lehm und Ton gebrannt. Die Mineralwollflocken für die gefüllten Ziegel werden eigens von EDER hergestellt und sind absolut frei von Zusatzstoffen.



NATÜRLICH GESUNDE RAUMLUFT

Viele Baustoffe geben Formaldehyde, Lösungsmittel, Schimmelsporen oder Weichmacher an die Umgebung ab. EDER Ziegel sorgen für gesundes Wohnen, ohne flüchtige organische Verbindungen (TVOC) an die Raumluft abzugeben. Unsere Ziegel sind 100 % unbedenklich und wohngesund.



KURZE TRANSPORTWEGE

Je kürzer die Transportwege, desto besser für die Umwelt: Unsere Ziegel sind durchschnittlich nur 115 km um unseren Produktionsstandort in Freital unterwegs.



SCHUTZ DER KLIMARESSOURCE WALD

Für unsere Ziegelproduktion und für den Abbau von Lehm und Ton werden keine Wälder abgeholzt. Nur lebende Wälder können das Klima retten. Beim Abholzen von Wäldern wird die Umwelt verschmutzt, Lebensräume von verschiedensten Tieren und Pflanzen zerstört. Unser Tagebau wird später wieder renaturiert.



WOHLFÜHLKLIMA

Ziegel hat die Eigenschaft, Luftfeuchtigkeit aufzunehmen und zu regulieren und gibt diese bei Bedarf wieder an den Raum ab. So wirkt er wie eine natürliche Klimaanlage, speichert im Winter die Wärme und kühlt die Räume im Sommer.



HOHER SCHALLKOMFORT

Ziegel erreicht schon bei den üblichen Wandstärken einen hohen Schallkomfort und schützt sehr gut gegen Lärm. Für erhöhte Schallschutzanforderungen sind Innenwandziegel mit höherer Rohdichte, Schallschutzziegel und Planfüllziegel erhältlich.



BESTER BRANDSCHUTZ

Ziegel werden bei fast 1.000° C gebrannt. Sie sind nicht brennbar, leisten keinen Beitrag zum Brand und verhindern die weitere Brandausbreitung. Dasselbe gilt für die Mineralwollflocken.



HOHE BELASTBARKEIT

Mit seinem speziellen Lochbild sorgt er für hohe Belastbarkeit und setzt Standards für Stabilität und Statik. Der EDER XV eignet sich für den Geschosswohnungsbau (Gebäudeklasse 5).



EINBRUCHSICHERHEIT

Unsere Ziegel verfügen über eine Einbruchhemmung RC3 nach DIN 1627ff, damit Sie und Ihre Lieben sich in Ihren eigenen vier Wänden sicher und geborgen fühlen.



KURZE BAUZEIT

Durch die exakte Maßhaltigkeit, präzise Oberfläche und die Verarbeitung mit deckelndem Dünnbettmörtel werden Ziegel schnell gesetzt. Der Mörtelbedarf wird durch das Dünnbettmörtelverfahren um 90 % gesenkt. Dieses reduziert die Bauzeit, die Baukosten und durch den geringen Wassereintrag auch die Rissbildung.



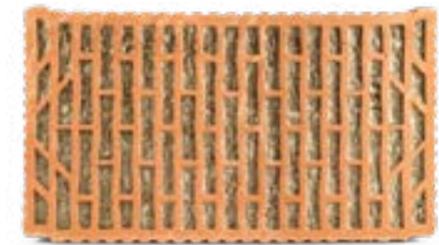
HOHE WERTBESTÄNDIGKEIT

Das Ziegelhaus punktet mit niedrigen Betriebs- und Erhaltungskosten und wird über 100 Jahre alt. Der hohe Wohnwert und die Beständigkeit halten den Wert des Hauses stabil.

EINSCHALIGER OBJEKTBAU
 WIRTSCHAFTLICH
 NACHHALTIG
 NATÜRLICH



GEFÜLLTE ZIEGEL EDER XV



Die Ziegelinnovation für den modernen Objektbau

Wirtschaftlichkeit und Raumkomfort sind im mehrgeschossigen Objektbau, wie Wohnungsbau, Schulbau, öffentliche Gebäude, etc. wichtige Faktoren. Der gefüllte Ziegel EDER XV 7,5 S / XV 7 S vereint ein behagliches Raumklima, höchsten Wärmeschutz und Schallkomfort mit hoher statischer Sicherheit, idealem Brandschutz und ökonomischen Vorteilen.

Sein Geheimnis liegt vor allem im Inneren: Er verfügt über ein speziell entwickeltes Lochbild und ist gefüllt mit reinen, nicht brennbaren Mineralwollflocken. So erreicht er seinen perfekten Wärmedämmwert und spart jede Zusatzdämmung. Zudem garantiert er eine angenehme Innenraumakustik und verbessert nachweislich alle Mauerwerkseigenschaften. Auch die Anschlüsse zu anderen Bauteilen sind mit dem EDER XV 7,5 S / XV 7 S besonders wärmebrückenarm durchzuführen.

Der Baustoff für erhöhte Anforderungen

in den Wandstärken
 36,5 cm und 42,5 cm

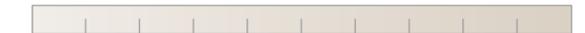
- 100 % natürlich – Ziegel rein keramisch, aus tonhaltigem Lehm
- Gefüllt mit reinen Mineralwollflocken
- Keine zusätzlichen Wärmedämmsysteme nach GEG-Richtlinien erforderlich
- Anwendbar für Gebäudeklassen 1 – 5 und Sonderbau
- Hohe statische Sicherheit durch massive Ziegelstege



WÄRMESCHUTZ



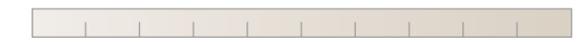
SCHALLSCHUTZ



WOHLFÜHLKLIMA



TRAGFÄHIGKEIT



BRANDSCHUTZ



EINBRUCHSICHERHEIT



GEFÜLLTE ZIEGEL
 PLANZIEGEL
 BLOCKZIEGEL
 ERGÄNZUNGSPROGRAMM
 TECHNISCHE INFOS
 ALLGEMEINES

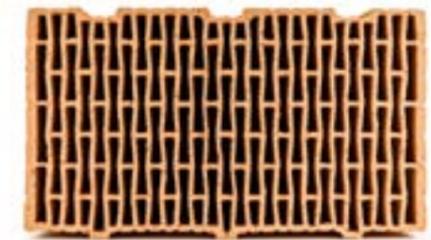
GEFÜLLTE ZIEGEL
 PLANZIEGEL
 BLOCKZIEGEL
 ERGÄNZUNGSPROGRAMM
 TECHNISCHE INFOS
 ALLGEMEINES

EIN HAUS AUS EDER ZIEGEL

EIN PLATZ
ZUM
LEBEN



UNGEFÜLLTE ZIEGEL EDER XP



Die Ziegellösung für den hochwertigen Hausbau

EDER XP Ziegel sind der Garant für massives, nachhaltiges Bauen, für ein angenehmes, ausgeglichenes Raumklima und behagliches Wohnen. Der bewährte Baustoff Ziegel ist frei von allergieauslösenden Stoffen, von der Produktion bis zum Recycling besonders umweltverträglich – und er besitzt über seinen gesamten Lebenszyklus eine positive Ökobilanz. Zudem leben Ziegelhäuser viele Generationen lang. Sie lassen sich an veränderte Lebenssituationen relativ leicht anpassen und sind eine beständige Immobilien-Wertanlage.

Bauen ohne zusätzliche Wärmedämmung: Durch den hohen Porosierungsgrad und den speziellen Aufbau der Ziegelstege erreichen der EDER XP 8 in 49,0 cm, der EDER XP in 42,5 cm und der EDER XP 9 in 36,5 cm so herausragende Werte für Wärmeschutz, dass die geforderten Werte der GEG, der Effizienzhäuser und des Passivhauses ohne Zusatzdämmung erfüllt werden.

Der bewährte Naturbaustoff aus der Region

in den Wandstärken
36,5 cm / 42,5 cm und 49,0 cm

- 100 % natürlich – Ziegel rein keramisch, aus tonhaltigem Lehm
- Keine zusätzlichen Wärmedämmsysteme nach GEG-Richtlinien erforderlich
- Anwendbar für Gebäudeklassen 1 – 3



WÄRMESCHUTZ



SCHALLSCHUTZ



WOHLFÜHLKLIMA



TRAGFÄHIGKEIT



BRANDSCHUTZ



EINBRUCHSICHERHEIT



UNSERE PRODUKTEMPFEHLUNG

FÜR JEDES BAUVORHABEN GIBT ES DEN OPTIMALEN EDER ZIEGEL

EDER Ziegelempfehlungen für Einfamilienhaus, Doppel- oder Reihenhauser sowie Mehrfamilienhaus und Objektbau

GEG: Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) gibt bautechnische Standards für den effizienten Energiebedarf von Gebäuden vor. Gemessen wird die energetische Qualität anhand folgender Kennzahlen:

- Der Transmissionswärmeverlust H'_{T} gibt den Wärmeverlust durch Wand, Fenster Decke und Boden an und ist damit das Maß für die Qualität der Gebäudehülle. Dieser errechnet sich aus dem mittleren U-Wert aller Bauteile.
- Der Jahresprimärenergiebedarf Q_p beziffert, wie viel Primärenergie in einem Jahr für Heizen, Lüften und Wasseraufbereitung benötigt wird.

Für diese beiden Kennzahlen definiert die GEG Mindestanforderungen, die ein vergleichbarer Neubau enthalten muss.

Passivhaus: Die hohen Standards werden definiert durch besondere Anforderungen an den Wärmeschutz der Wände, Fenster und des Daches, eine überdurchschnittliche Wärmerückgewinnung (z. B. Abstrahlwärme von Bewohnern und Haushaltsgeräten) sowie durch intelligente Lüftung.

U-Wert = Maß für den Wärmedurchgang durch ein Bauteil. Je kleiner der U-Wert, desto weniger Energie geht durch das Bauteil verloren.

Wärmebrücken = Bereiche, durch die Wärme schneller nach außen dringt als durch die angrenzenden Bauteile. Sie werden entweder pauschal berücksichtigt oder exakt mithilfe des EDER Wärmebrückenkatalogs dargestellt.

WDP = Wärmedämmputz

WRG = Wärmerückgewinnungsgrad

Die Gebäudehülle ist das Herzstück des Gebäudes. Die einschalige Bauweise mit EDER XV und EDER XP Ziegel erfüllt die hohen energetischen Anforderungen an den modernen Haus- und Wohnungsbau. Wir empfehlen, über den Mindeststandard hinaus in eine effiziente Gebäudehülle zu investieren.



Energiestandard	Effizienzhaus 55 (Neubau)	Effizienzhaus 55 Plus (Neubau und Bestand)	Effizienzhaus 40 (förderfähig)	Passivhaus*** (förderfähig, PHPP)
EDER Ziegellösung (ungefüllt)	EDER XP 9 / 10 / 11	EDER XP 9	EDER XP 8	EDER XP 8
Wandstärke Ziegel	36,5 cm	36,5' / 42,5 cm	49,0 cm	49,0 cm + > 3 cm WDP
EDER Ziegellösung (gefüllt)**	-	EDER XV 7,5 S	EDER XV 7 S	EDER XV 7 S
Wandstärke Ziegel	-	36,5 cm	42,5 cm	42,5 cm + > 3 cm WDP
Primärenergiebedarf Q_p	$Q_{p, \text{vorh.}} / Q_{p, \text{Ref.}} < 55 \%$	$Q_{p, \text{vorh.}} / Q_{p, \text{Ref.}} < 55 \%$	$Q_{p, \text{vorh.}} / Q_{p, \text{Ref.}} < 40 \%$	120 kWh/m²a
Transmissionswärmeverlust H'_{T}	$H'_{T, \text{vorh.}} / H'_{T, \text{Ref.}} < 100 \%$	$H'_{T, \text{vorh.}} / H'_{T, \text{Ref.}} < 70 \%$ (30 % besser als Referenzgebäude)	$H'_{T, \text{vorh.}} / H'_{T, \text{Ref.}} < 55 \%$ (45 % besser als Referenzgebäude)	Heizenergiebedarf 15 kWh/m²a
Gebäudehülle	U-Wert [W/m²K]	U-Wert [W/m²K]	U-Wert [W/m²K]	U-Wert [W/m²K]
Außenwand gegen Außenluft	0,23 / 0,26 / 0,28	0,23' / 0,20	0,16 (≤ 0,18)	0,10-0,15
Außenwand gegen Erdreich	0,23 / 0,26 / 0,28	0,23' / 0,20	0,16 (≤ 0,18)	0,10-0,15
Fenster	≤ 1,10	≤ 0,90	≤ 0,70	0,70
Außentüren	≤ 1,30	≤ 1,20	≤ 1,00	0,70
Dach, oberste Geschossdecke	≤ 0,21	≤ 0,14	≤ 0,14	0,10-0,15
Bodenplatte	≤ 0,27	≤ 0,23	≤ 0,12	0,10-0,15
Wärmebrückenzuschlag	0,05 exakte Ermittlung mit EDER Wärmebrückenkatalog	0,03 exakte Ermittlung mit EDER Wärmebrückenkatalog	0,03 exakte Ermittlung mit EDER Wärmebrückenkatalog	Berechnung nach PHPP (Passivhaus-Projektierungspaket)
Anlagentechnik				
Luftdichtheit	≤ 1,5-fach geprüft	≤ 1,5-fach geprüft	≤ 1,5-fach geprüft	≤ 0,6-fach geprüft
Heizungsanlage	Gas-Brennwerttechnik Erdwärme- oder Luftwärmepumpe	Gas-Brennwerttechnik Erdwärme- oder Luftwärmepumpe	Erdwärmepumpe + Photovoltaik	Erd- / Luftwärmepumpe + Photovoltaik
Warmwasseraufbereitung	Brennwert + Solar Wärmepumpe	Brennwert + Solar Wärmepumpe	Erdwärmepumpe	Erd- / Luftwärmepumpe
Lüftung mind.	mit Lüftungsanlage	mit Lüftungsanlage	Vollautom. Lüftung mit WRG ≥ 80 %	Vollautom. Lüftung mit WRG ≥ 80 %

Diese Übersicht dient als Orientierung. Für ein konkretes Bauvorhaben ist die Berechnung durch einen Fachplaner unerlässlich.

* nur mit Zertifizierung durch Qualitätssiegel für nachhaltiges Bauen (QNB)

** geeignet für Mehrfamilienhäuser

*** Berechnung und Nachweis PHPP (Passivhaus-Projektierungspaket)

FÖRDERUNG EH 40

KLIMA-FREUNDLICHER NEUBAU MIT QNG-SIEGEL



KLIMAFREUNDLICHER NEUBAU MIT ZIEGEL

Wodurch ist der Klimafreundliche Neubau gekennzeichnet?

Die Anforderungen an Neubauvorhaben in Deutschland haben sich über viele Jahre hinweg in erster Linie an den Vorgaben der Energieeffizienz orientiert. Grenzwerte für den baulichen Wärmeschutz, in Verbindung mit Vorgaben an den End-/ bzw. Primärenergieverbrauch, stellten sowohl im bauordnungsrechtlichen Wärmeschutz, als auch unter Förderkriterien die Bilanzierungsgrundlage dar.

Mittlerweile haben mit Einführung von Nachhaltigkeitskriterien, auf Grundlage von Qualitätssiegeln, weitere Aspekte beim klimafreundlichen Neubau Einzug gehalten. Die Nachweisführung richtet sich nicht länger ausschließlich auf den Nutzungsbetrieb, sondern bezieht Herstellungsphase und Entsorgung mit ein. Zudem werden neben klassischen technischen Erfordernissen auch beispielsweise ökologische und soziokulturelle Aspekte berücksichtigt. Eine Optimierung der Treibhausgasemissionen (Global Warming Potential – GWP 100) im Lebenszyklus (LCA) wird als wesentliches Ziel angestrebt.

Die Lebenszyklusanalyse setzt beim Aushub des Ziegel-Rohstoffes in der Tongrube an und verfolgt den Lebensweg über die Produktion bis zum Ende der Nutzung. Nachgelagerte Recyclingprozesse werden durch den homogenen Naturbaustoff Ziegel und seine hervorragende Fraktionierbarkeit im Sinne einer nahezu ausschussfreien Kreislaufwirtschaft umgesetzt.

Welche Förderprogramme hat der BUND für den Wohnungsneubau aufgelegt?

Im Rahmen der Förderprogramme 297 bzw. 298 (Klimafreundlicher Neubau Wohngebäude – KFN) gewährt der Bund Förderungen in Form von zinsvergünstigten Krediten zur Verringerung der Umweltwirkungen und Erhöhung des Nachhaltigkeitsstandards.

Mindestanforderungen KfW-Programme 297/298 – KFN

Das KfW-Programm 297 richtet sich an private Selbstnutzer und enthält vergünstigte Zinskonditionen bei gleichen technischen Anforderungen wie Programm-Nr. 298.

Klima-freundliches Wohngebäude	Zinsgünstiges Darlehen pro Wohneinheit	Erfüllungskriterium EH 40		Erfüllungskriterium LCA	Erfüllungskriterium EH 40
	[€]	Q _s in % von Q _{s,ref}	H _t in % von H _{t,ref}	kg CO ₂ Äqu./.(m ² _{VPF} ·a)	Nachhaltigkeitszertifikat
KFWG	100.000	40	55	24	-
KFWG-Q	150.000			24 oder 20	PLUS oder PREMIUM

KFWG – Klimafreundliches Wohngebäude (Erfüllungskriterien EH 40 + LCA)

KFWG-Q – Klimafreundliches Wohngebäude (Erfüllungskriterien EH 40 + LCA + QNG)

LCA – Lebenszyklusanalyse zur Ermittlung des Treibhausgaspotenzials GWP100

QNG – Nachhaltigkeitszertifikat nach dem Qualitätssiegel Nachhaltiges Bauen

Zu Erfüllungskriterium EH 40 – Gebäudehülle

Die monolithische Bauweise mit Ziegel-Außenwandprodukten erfüllt die Vorgaben an ein Klimafreundliches Wohngebäude gemäß KfW-Neubauförderung vom 1. März 2023.

Die Optimierung von Wärmebrücken, hin zu einem Wärmebrückenzuschlag $\Delta U_{WB} < 0,03 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$, kann mit dem Ziegel-Wärmebrücken-katalog 5.0 bewerkstelligt werden.

EDER Außenwandziegel	Wandstärke	λ -Wert	U-Wert*
	[cm]		
EDER XV 7 S	42,5	0,07	$\leq 0,16$
EDER XP 8	49,0	0,08	$\leq 0,16$

* Annahme: 2 cm Außenputz / $\lambda = 0,25 \text{ W}/(\text{m} \cdot \text{K})$ und 1,5 cm Innenputz / $\lambda = 0,51 \text{ W}/(\text{m} \cdot \text{K})$

Zu Erfüllungskriterium LCA – Lebenszyklusanalyse

Der Wert für das Treibhausgaspotenzial (GWP100) ist unter Einhaltung der Mindestanforderungen der KfW-Programme nach den Bilanzierungsregeln des QNG für Wohngebäude zu berechnen. Zur Beurteilung der Umweltwirkungen nimmt man Bezug auf Umweltproduktdeklarationen (EPD), die für gefüllte und ungefüllte EDER-Ziegel vorliegen.

Quelle: Ökobaudat – Infoportal Nachhaltiges Bauen

Zu Erfüllungskriterium QNG – Nachhaltigkeitszertifizierung

Zur Verleihung eines Qualitätssiegels Nachhaltiges Bauen für ein Wohngebäude, ist ein Bewertungsprozess nach den Randbedingungen eines Bewertungssystems durchzuführen. Aktuell haben sich in Deutschland 4 Systeme etabliert. In Abhängigkeit des Ergebnisses ist eine PLUS bzw. eine PREMIUM-Zertifizierung erreichbar, wobei die Maßgaben an Treibhausgas & Primärenergie, nachhaltiger Materialgewinnung, Schadstoffvermeidung sowie Barrierefreiheit ausschlaggebend sind. In EDER-Ziegeln verwendete Dämmstofffüllungen erfüllen die Anforderungen an die QNG-Zertifizierung.

Einen umfassenden Einblick in die Nachhaltigkeitszertifizierung erlangt man über das Informationsportal „Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude“ des BMWSB.



KfW-Merkblatt Klimafreundlicher Neubau



KfW-Zinskonditionen



Ziegel-Wärmebrücken-katalog 5.0



Ökobaudat



Informationsportal Nachhaltiges Bauen

STARKE ARGUMENTE

FÜR STARKE EINSCHALIGE ZIEGELWÄNDE



Je stärker die Ziegelwand ist, desto besser kommen die natürlichen bauphysikalischen Eigenschaften des Ziegels zur Geltung. Ein hoher Ziegelanteil bedeutet mehr Speichermasse für Wärme bzw. angenehme Kühle.

Hoher Wohnkomfort

Die hohe Speichermasse und die atmungsaktive Struktur von Ziegelmauern sind Garant für ein angenehm ausgeglichenes Raumklima zu jeder Jahreszeit. Die Ziegel nehmen überschüssige Raumfeuchtigkeit auf und geben diese bei Bedarf wieder ab.

Rundum sicher

Die stabile Bausubstanz aus nicht brennbaren und gegen Wasser unempfindlichen Ziegeln hält außergewöhnlichen Beanspruchungen stand und kann nach einem Schadensfall wiederhergestellt werden.

Hohe Ausführungssicherheit

Das einschalige Planziegelmauerwerk ist schnell und einfach in nur einem Arbeitsgang errichtet. EDER bietet ein durchdachtes System aus aufeinander abgestimmten Ziegelprodukten für ein normgerechtes Mauerwerk. Starke Ziegelmauern stehen für statische Sicherheit.



SCHALL- UND BRANDSCHUTZ

MONOLITHISCHE ZIEGELBAUWEISE MIT SYSTEM.

Art.Nr.	Bezeichnung	Wandstärke [cm]	Rohdichteklasse	Druckfestigkeitsklasse	Schalldämm-Maß [dB]	Feuerwiderstwwandklasse	
						tragend, raumabschließend (REI)	Brandwand (REI-M)
AUSSENWAND							
87012	EDER XV 7 S	42,5	0,85	10	$R_{W,Bau,ref} = 48,8^{1)}$	F90-A	✓
87510	EDER XV 7,5 S	36,5	0,85	10	$R_{W,Bau,ref} = 50,6^{1)}$	F90-A	✓
WOHNUNGSTRENNWAND							
1852	Thermopor PFz	24,0	2,0 ³⁾	12	$R_w = 61,5^{2)}$	F90-A	einschalig
TRAGENDE INNENWAND							
1920	Thermopor P 1,2	24,0	1,2	12	$R_w = 54,9^{2)}$	F180-A	✓
1940	Thermopor P 1,4	24,0	1,4	20	$R_w = 56,8^{2)}$	F180-A	✓

¹⁾ korrigiertes bewertetes Direkt-Schalldämm-Maß $R_{W,Bau,ref}$ aus Eignungsprüfung

alle Preise inkl. Dünnbettmörtel

²⁾ mit Kalkzementputz / 61,0 dB mit Gipsputz

³⁾ verfüllte Wand mit Beton C12/15 (Größtkorn 16 mm)

Die EDER XV Ziegel sind geeignet für Bauten der Gebäudeklasse 5. Sie setzen sich aus zwei Baustoffen der Baustoffklasse A1 zusammen, d. h. sie sind nicht brennbar, leisten keinen Beitrag zum Brand und verhindern die Brandausbreitung.

Artikel-Nr. 1920

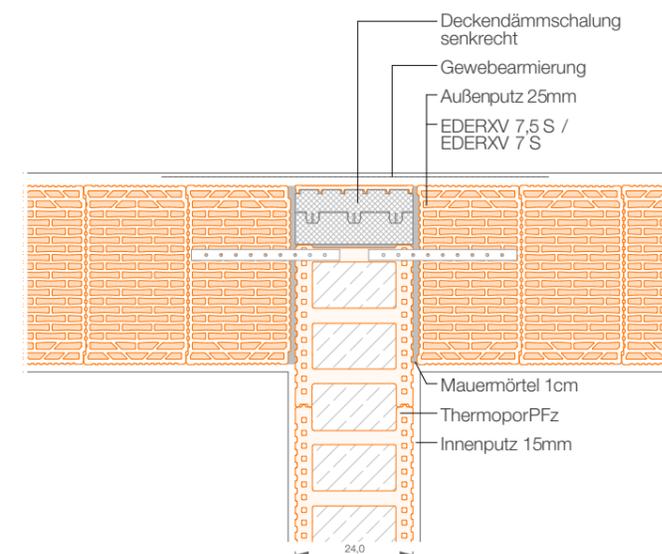
Artikel-Nr. 1852

Artikel-Nr. 35000N

Rolladen- und Raffstorekästen mit Neopor-Dämmkern
 Rolladen: $U = 0,30 [W/(m^2K)]$; $R_w = 43 \text{ dB}$
 Raffstore: $U = 0,27 [W/(m^2K)]$; $R_w = 42 \text{ dB}$

DETAIL WOHNUNGSTRENNWAND

Einbindung Wohnungstrennwand aus Planfüllziegeln



SCHALLOPTIMIERTE DETAILAUSBILDUNG IN DER MONOLITHISCHEN ZIEGELBAUWEISE

Im Mehrfamilienhausbau bestehen für die einzelnen Wohnparteien Belange in Bezug auf den Schallkomfort untereinander. Diese Mindestanforderung und die erhöhten Anforderungen sind in der DIN 4109 geregelt.

Um hier die erhöhten Anforderungen aus dem Beiblatt 2 der DIN 4109 zu erreichen, ist das Detail mit der Einbindung der Planfüllziegelwand die bauliche Lösung. Durch diese konstruktive Ausführungen werden die flankierenden Wege des Schalls stark vermindert. Für das Erreichen des geforderten Wärmeschutzes wird stirnseitig die Deckendämmschalung vertikal verbaut.

Produktempfehlung Objektbau / Mehrfamilienhaus

EDER XV 7 S

in der Wandstärke 42,5 cm

Zulassungs-Nr.	Rohdichteklasse	Wärmeleitfähigkeit λ_r [W/mK]	Druckfestigkeitsklasse	Grundwert der zulässigen Druckspannung σ_0 [MN/m ²]	Charakteristischer Wert f_k der Druckfestigkeit [MN/m ²]
Z-17.1-1175	0,85	0,07	10	1,4	3,9

Artikelnummer	Bezeichnung	Format	Abmessung (cm)			Gewicht ca. kg/Stk.	Ziegelbedarf		Stk./Palette	Preis frei Bau € /1000 Stk.
			Wandstärke	Länge	Höhe		Stk./m ²	Stk./m ³		
87012	EDER XV 7 S	12 DF	42,5	20,0	24,9	17,5	20	47	50	8.425,-

alle Preise inkl. deckelndem Dünnbettmörtel; Verarbeitung mit Mörtelrolle siehe Seite 39

ERGÄNZUNGSPRODUKTE

Artikelnummer	Bezeichnung	Format	Abmessung (cm)			Stk./Palette	Preis frei Bau € /1000 Stk.
			Wandstärke	Länge	Höhe		
87007	EDER XV 7 S Eckziegel	7 DF	42,5	12,5	24,9	42	5.425,-
87009	EDER XV 7 S Höhenausgleichsziegel	SF	42,5	20,0	19,9	60	6.775,-

alle Preise inkl. deckelndem Dünnbettmörtel



WÄRMEDÄMMUNG EDER XV 7 S

Einschalige Wandkonstruktion; Innenputz 15 mm Kalk-Gipsputz

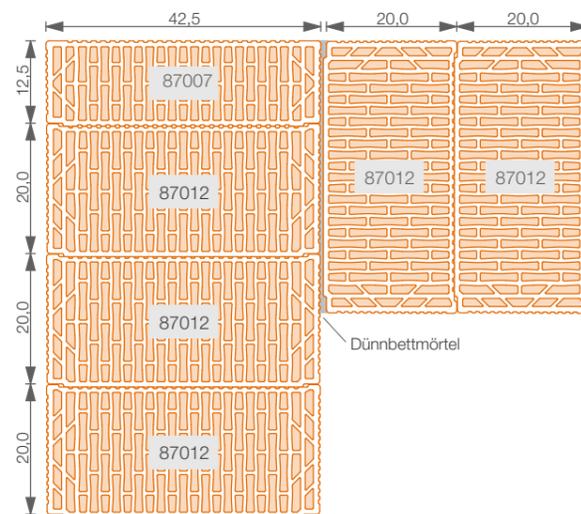
Außenputz	Putzstärke	U-Wert [W/m ² K] Wärmedurchgangskoeffizient bei Wandstärke von 42,5 cm
FLP 0,31	2 cm	0,16
WDP 0,07	3 cm	0,15
WDP 0,07	5 cm	0,14

Kalk-Gipsputz: $\lambda = 0,70$ W/mK
 Faserleichtputz FLP 0,31: $\lambda = 0,31$ W/mK
 Wärmedämmputz WDP 0,07: $\lambda = 0,07$ W/mK

Einbruchhemmung RC3 nach DIN 1627ff (2021-11) und Absturzsicherung nach DIN 18008-4 (2013-07)

ECKVERBAND EDER XV 7 S

Wandstärke 42,5 cm



EDER XV 7,5 S

in der Wandstärke 36,5 cm

Zulassungs-Nr.	Rohdichteklasse	Wärmeleitfähigkeit λ_r [W/mK]	Druckfestigkeitsklasse	Grundwert der zulässigen Druckspannung σ_0 [MN/m ²]	Charakteristischer Wert f_k der Druckfestigkeit [MN/m ²]
Z-17.1-1175	0,85	0,075	10	1,4	3,9

Artikelnummer	Bezeichnung	Format	Abmessung (cm)			Gewicht ca. kg/Stk.	Ziegelbedarf		Stk./Palette	Preis frei Bau € /1000 Stk.
			Wandstärke	Länge	Höhe		Stk./m ²	Stk./m ³		
87510	EDER XV 7,5 S	10 DF	36,5	20,0	24,9	15,0	20	54	75	7.350,-

alle Preise inkl. deckelndem Dünnbettmörtel; Verarbeitung mit Mörtelrolle siehe Seite 39

ERGÄNZUNGSPRODUKTE

Artikelnummer	Bezeichnung	Format	Abmessung (cm)			Stk./Palette	Preis frei Bau € /1000 Stk.
			Wandstärke	Länge	Höhe		
87513	EDER XV 7,5 S Eckziegel	13 DF	36,5	26,5	24,9	45	9.550,-
87505	EDER XV 7,5 S Halbstein	5 DF	36,5	10,0	24,9	54	3.700,-
87508	EDER XV 7,5 S Höhenausgleich	SF	36,5	20,0	19,9	75	5.850,-
87511	EDER XV 7,5 S Eckziegel Höhenausgleich	SF	36,5	26,5	19,9	45	7.575,-
89011	EDER XV 9 S Sockelziegel	8 DF	30,0	20,0	24,9	75	5.265,-
89009	EDER XV 9 S Sockelziegel Höhenausgleich	SF	30,0	20,0	19,9	75	4.275,-

alle Preise inkl. deckelndem Dünnbettmörtel



WÄRMEDÄMMUNG EDER XV 7,5 S

Einschalige Wandkonstruktion; Innenputz 15 mm Kalk-Gipsputz

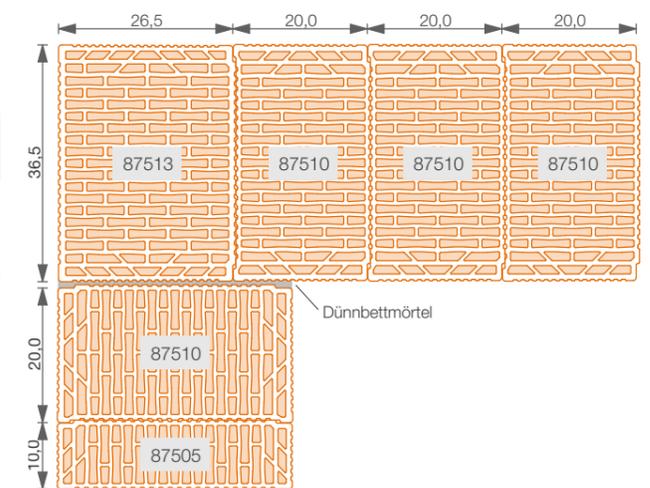
Außenputz	Putzstärke	U-Wert [W/m ² K] Wärmedurchgangskoeffizient bei Wandstärke von 36,5 cm
FLP 0,31	2 cm	0,20
WDP 0,07	3 cm	0,19
WDP 0,07	5 cm	0,18

Kalk-Gipsputz: $\lambda = 0,70$ W/mK
 Faserleichtputz FLP 0,31: $\lambda = 0,31$ W/mK
 Wärmedämmputz WDP 0,07: $\lambda = 0,07$ W/mK

Einbruchhemmung RC3 nach DIN 1627ff (2021-11) und Absturzsicherung nach DIN 18008-4 (2013-07)

ECKVERBAND EDER XV 7,5 S

Wandstärke 36,5 cm



Produktempfehlung Einfamilienhaus, Doppel- und Reihenhaus

EDER XP 8

in der Wandstärke 49,0 cm

Zulassungs-Nr.	Rohdichteklasse	Wärmeleitfähigkeit λ_r [W/mK]	Druckfestigkeitsklasse	Grundwert der zulässigen Druckspannung σ_0 [MN/m ²]	Charakteristischer Wert f_k der Druckfestigkeit [MN/m ²]
Z-17.1-970	0,70	0,08	8	0,7	1,9

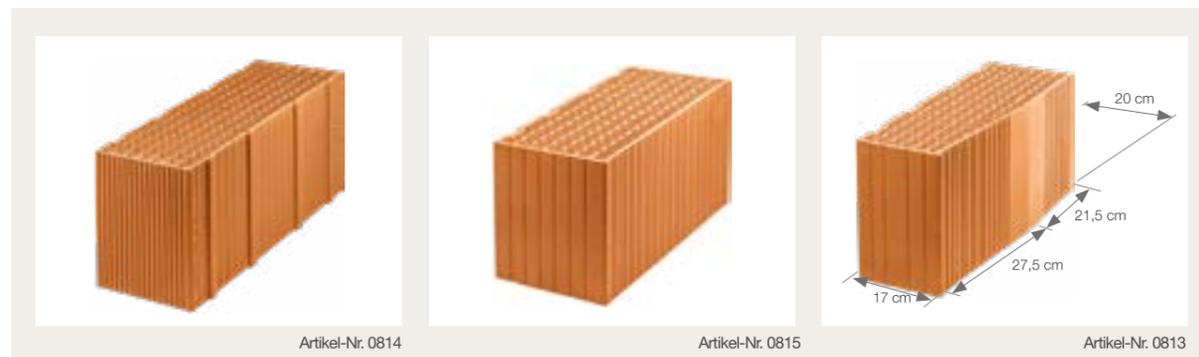
Artikelnummer	Bezeichnung	Format	Abmessung (cm)			Gewicht ca. kg/Stk.	Ziegelbedarf		Stk./Palette	Preis frei Bau €/1000 Stk.
			Wandstärke	Länge	Höhe		Stk./m ²	Stk./m ³		
0814	EDER XP 8	14 DF	49,0	20,0	24,9	17,0	20	40	50	6.700,-

alle Preise inkl. deckelndem Dünnbettmörtel; Verarbeitung mit Mörtelrolle siehe Seite 39

ERGÄNZUNGSPRODUKTE

Artikelnummer	Bezeichnung	Format	Abmessung (cm)			Gewicht ca. kg/Stk.	Stk./Palette	Preis frei Bau €/1000 Stk.
			Wandstärke	Länge	Höhe			
0815	EDER XP 8 Eckziegel	14 DF	49,0	20,0	24,9	18,0	50	6.700,-
0813	EDER XP 8 Laibungsziegel verzahnt	14 DF	49,0	20,0	24,9	17,0	50	6.700,-

alle Preise inkl. deckelndem Dünnbettmörtel



WÄRMEDÄMMUNG EDER XP 8

Einschalige Wandkonstruktion; Innenputz 15 mm Kalk-Gipsputz

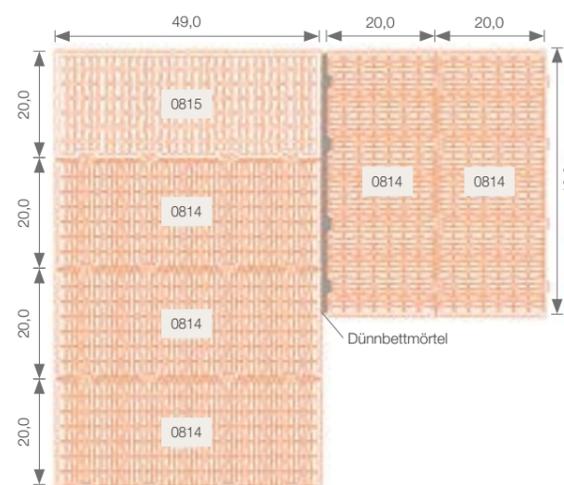
Außenputz	Putzstärke	U-Wert [W/m ² K] Wärmedurchgangskoeffizient bei Wandstärke von 49,0 cm
FLP 0,31	2 cm	0,16
WDP 0,07	3 cm	0,15
WDP 0,07	5 cm	0,14

Kalk-Gipsputz: $\lambda = 0,70$ W/mK
 Faserleichtputz FLP 0,31: $\lambda = 0,31$ W/mK
 Wärmedämmputz WDP 0,07: $\lambda = 0,07$ W/mK

Einbruchhemmung RC3 nach DIN 1627ff (2021-11) und Absturzsicherung nach DIN 18008-4 (2013-07)

ECKVERBAND EDER XP 8

Wandstärke 49 cm



EDER XP 9

in den Wandstärken 42,5 cm und 36,5 cm

Zulassungs-Nr.	Rohdichteklasse	Wärmeleitfähigkeit λ_r [W/mK]	Druckfestigkeitsklasse	Grundwert der zulässigen Druckspannung σ_0 [MN/m ²]	Charakteristischer Wert f_k der Druckfestigkeit [MN/m ²]
Z-17.1-892	0,70	0,09	8 10*	0,7 0,9	1,9 2,4

Artikelnummer	Bezeichnung	Format	Abmessung (cm)			Gewicht ca. kg/Stk.	Ziegelbedarf		Stk./Palette	Preis frei Bau €/1000 Stk.
			Wandstärke	Länge	Höhe		Stk./m ²	Stk./m ³		
0912	EDER XP 9*	12 DF	42,5	20,0	24,9	15,3	20	47	50	5.825,-
0910	EDER XP 9*	10 DF	36,5	20,0	24,9	12,3	20	54	75	4.800,-

* Druckfestigkeitsklasse 10 auf Anfrage
 alle Preise inkl. deckelndem Dünnbettmörtel; Verarbeitung mit Mörtelrolle siehe Seite 39

ERGÄNZUNGSPRODUKTE

Artikelnummer	Bezeichnung	Format	Abmessung (cm)			Gewicht ca. kg/Stk.	Stk./Palette	Preis frei Bau €/1000 Stk.
			Wandstärke	Länge	Höhe			
0907	EDER XP 9 Eckziegel**	7,5 DF	42,5	12,5	24,9	9,2	48	3.600,-
0914	EDER XP 9 Laibungsziegel verzahnt	12 DF	42,5	20,0	24,9	14,0	50	5.825,-
0913	EDER XP 9 Eckziegel**	13 DF	36,5	26,5	24,9	16,5	48	6.200,-

** Für die Einhaltung des Überbindemaßes ist es erforderlich, an den Ecken immer mit dem entsprechenden Eckziegel zu beginnen. Eckziegel müssen unbedingt mitbestellt werden.

alle Preise inkl. deckelndem Dünnbettmörtel

Winkelziegel und Fensteranschlagsteine siehe Seite 18



WÄRMEDÄMMUNG EDER XP 9

Einschalige Wandkonstruktion; Innenputz 15 mm Kalk-Gipsputz

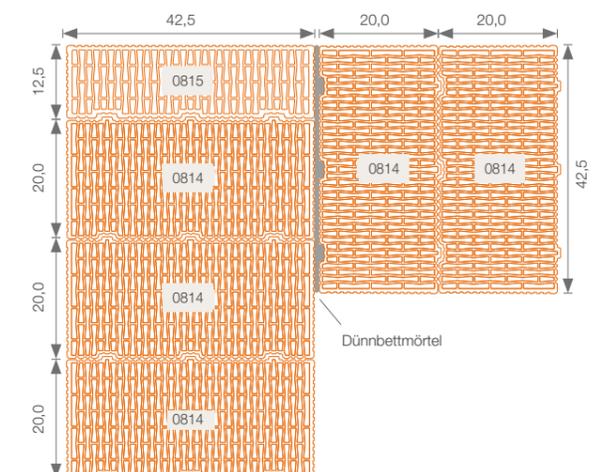
Außenputz	Putzstärke	U-Wert [W/m ² K] Wärmedurchgangskoeffizient bei Wandstärke in cm	
		42,5	36,5
FLP 0,31	2 cm	0,20	0,23
WDP 0,07	3 cm	0,19	0,21
WDP 0,07	5 cm	0,18	0,20

Kalk-Gipsputz: $\lambda = 0,70$ W/mK
 Faserleichtputz FLP 0,31: $\lambda = 0,31$ W/mK
 Wärmedämmputz WDP 0,07: $\lambda = 0,07$ W/mK

Einbruchhemmung RC3 nach DIN 1627ff (2021-11) und Absturzsicherung nach DIN 18008-4 (2013-07)

ECKVERBAND EDER XP 9

Wandstärke 42,5 cm
 Wandstärke 36,5 cm (siehe Seite 16)



Außenmauerwerk aus Planziegel

EDER XP 10

in der Wandstärke 36,5 cm

Zulassungs-Nr.	Rohdichteklasse	Wärmeleitfähigkeit λ_r [W/mK]	Druckfestigkeitsklasse	Grundwert der zulässigen Druckspannung σ_0 [MN/m ²]	Charakteristischer Wert f_k der Druckfestigkeit [MN/m ²]
Z-17.1-892	0,70	0,10	10	0,9	2,4

Artikelnummer	Bezeichnung	Format	Abmessung (cm)			Gewicht ca. kg/Stk.	Ziegelbedarf		Stk./Palette	Preis frei Bau €/1000 Stk.
			Wandstärke	Länge	Höhe		Stk./m ²	Stk./m ³		
1010	EDER XP 10 ¹⁾	10 DF	36,5	20,0	24,9	12,5	20	54	75	4.050,-

¹⁾ Brandwandeignung gemäß Zulassung Z-17.1-892, Pkt. 3.6.2. alle Preise inkl. deckelndem Dünnbettmörtel; Verarbeitung mit Mörtelrolle siehe Seite 37

ERGÄNZUNGSPRODUKTE

Artikelnummer	Bezeichnung	Format	Abmessung (cm)			Gewicht ca. kg/Stk.	Stk./Palette	Preis frei Bau €/1000 Stk.
			Wandstärke	Länge	Höhe			
1013	EDER XP Eckziegel ²⁾ *	13 DF	36,5	26,5	24,9	16,8	48	5.250,-
1005	EDER XP Halbstein verzahnt*	5 DF	36,5	10,0	24,9	7,0	72	2.350,-

zu verwenden für EDER XP 10 und XP 11

alle Preise inkl. deckelndem Dünnbettmörtel

²⁾ Für die Einhaltung des Überbindemaßes ist es erforderlich, an den Ecken immer mit dem entsprechenden Eckziegel zu beginnen. Eckziegel müssen unbedingt mitbestellt werden.

* Druckfestigkeitsklasse 8

Winkelziegel und Fensteranschlagsteine siehe Seite 18



WÄRMEDÄMMUNG EDER XP 10

Einschalige Wandkonstruktion;
Innenputz 15 mm Kalk-Gipsputz

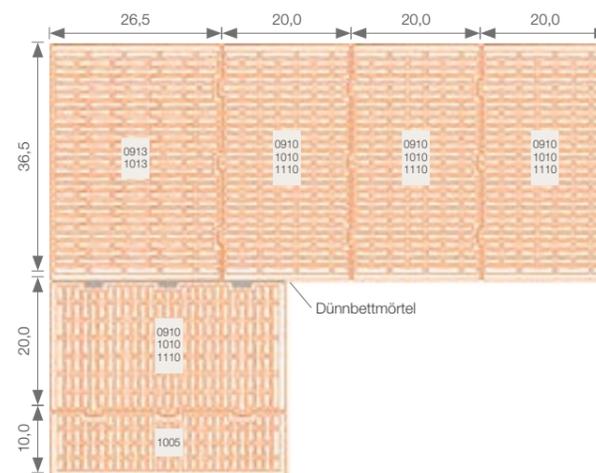
Außenputz	Putzstärke	U-Wert [W/m ² K] Wärmedurchgangskoeffizient bei Wandstärke von 36,5 cm
FLP 0,31	2 cm	0,26
WDP 0,07	3 cm	0,23
WDP 0,07	5 cm	0,22

Kalk-Gipsputz: $\lambda = 0,70$ W/mK
Faserleichtputz FLP 0,31: $\lambda = 0,31$ W/mK
Wärmedämmputz WDP 0,07: $\lambda = 0,07$ W/mK

Einbruchhemmung RC3 nach DIN 1627ff (2021-11) und Absturzsicherung nach DIN 18008-4 (2013-07)

ECKVERBAND EDER XP 9, 10 UND 11

Wandstärke 36,5 cm



EDER XP 11

in den Wandstärken 36,5 cm und 30,0 cm

Zulassungs-Nr.	Rohdichteklasse	Wärmeleitfähigkeit λ_r [W/mK]	Druckfestigkeitsklasse	Grundwert der zulässigen Druckspannung σ_0 [MN/m ²]	Charakteristischer Wert f_k der Druckfestigkeit [MN/m ²]
Z-17.1-813	0,70	0,11	10 ¹⁾ 8	1,2 ¹⁾ 1,0	3,2 ¹⁾ 2,7

Artikelnummer	Bezeichnung	Format	Abmessung (cm)			Gewicht ca. kg/Stk.	Ziegelbedarf		Stk./Palette	Preis frei Bau €/1000 Stk.
			Wandstärke	Länge	Höhe		Stk./m ²	Stk./m ³		
1110	EDER XP 11 ¹⁾	10 DF	36,5	20,0	24,9	12,7	20	54	75	3.925,-
1108	EDER XP 11	8 DF	30,0	20,0	24,9	10,5	20	67	75	3.150,-

¹⁾ Brandwandeignung gemäß Zulassung Z-17.1-813, Pkt. 3.6.2. alle Preise inkl. deckelndem Dünnbettmörtel; Verarbeitung mit Mörtelrolle siehe Seite 37

ERGÄNZUNGSPRODUKTE

Artikelnummer	Bezeichnung	Format	Abmessung (cm)			Gewicht ca. kg/Stk.	Stk./Palette	Preis frei Bau €/1000 Stk.
			Wandstärke	Länge	Höhe			
1013	EDER XP Eckziegel ²⁾ *	13 DF	36,5	26,5	24,9	16,8	48	5.250,-
1005	EDER XP Halbstein verzahnt*	5 DF	36,5	10,0	24,9	7,0	72	2.350,-

zu verwenden für EDER XP 10 und XP 11

alle Preise inkl. deckelndem Dünnbettmörtel

²⁾ Für die Einhaltung des Überbindemaßes ist es erforderlich, an den Ecken immer mit dem entsprechenden Eckziegel zu beginnen. Eckziegel müssen unbedingt mitbestellt werden.

* Druckfestigkeitsklasse 8

Winkelziegel und Fensteranschlagsteine siehe Seite 18



WÄRMEDÄMMUNG EDER XP 11

Einschalige Wandkonstruktion;
Innenputz 15 mm Kalk-Gipsputz

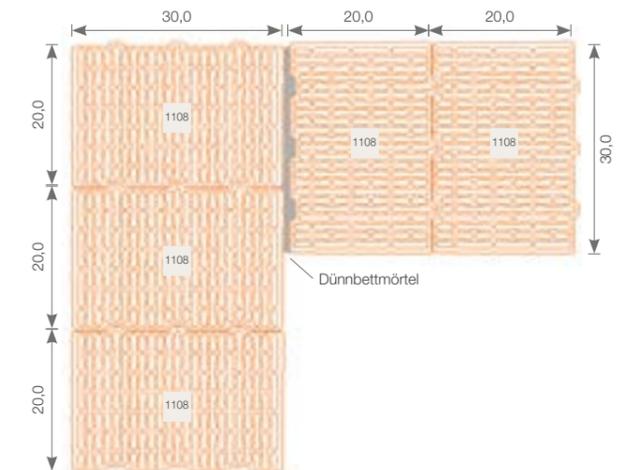
Außenputz	Putzstärke	U-Wert [W/m ² K] Wärmedurchgangskoeffizient bei Wandstärke in cm	
		30,0	36,5
FLP 0,31	2 cm	0,34	0,28
WDP 0,07	3 cm	0,30	0,25
WDP 0,07	5 cm	0,28	0,24

Kalk-Gipsputz: $\lambda = 0,70$ W/mK
Faserleichtputz FLP 0,31: $\lambda = 0,31$ W/mK
Wärmedämmputz WDP 0,07: $\lambda = 0,07$ W/mK

Einbruchhemmung RC3 nach DIN 1627ff (2021-11) und Absturzsicherung nach DIN 18008-4 (2013-07)

ECKVERBAND EDER XP 11

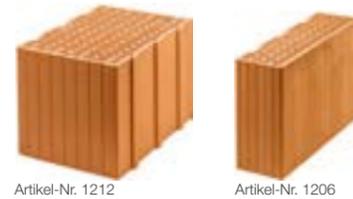
Wandstärke 30,0 cm
Wandstärke 36,5 cm (siehe Seite 16)



Außenmauerwerk aus Planziegel

EDER P 012

in der Wandstärke 36,5 cm



Zulassungs-Nr. / Allgem. Bauartgenehmigung	Rohdichteklasse	Wärmeleitfähigkeit λ_r [W/mK]	Druckfestigkeitsklasse	Charakteristischer Wert f_k der Druckfestigkeit [MN/m ²]
Z-17.1-1098	0,75	0,12	10 12*	3,5 3,9*

Geprüfte Einbruchhemmung RC2 nach DIN 1627ff (2011-09) und Absturzsicherung nach DIN 18008-4 (2013-07).

Artikelnummer	Bezeichnung	Format	Abmessung (cm)			Gewicht ca. kg/Stk.	Ziegelbedarf		Stk./ Palette	Preis frei Bau €/1000 Stk.
			Wandstärke	Länge	Höhe		Stk./m ²	Stk./m ³		
1212	EDER P 012*	12 DF	36,5	24,7	24,9	17,0	16	44	60	4.100,-

* Druckfestigkeitsklasse 12 auf Anfrage

alle Preise inkl. deckelndem Dünnbettmörtel; Verarbeitung mit Mörtelrolle siehe Seite 37

ERGÄNZUNGSPRODUKT

Artikelnummer	Bezeichnung	Format	Abmessung (cm)			Gewicht ca. kg/Stk.	Stk./ Palette	Preis frei Bau €/1000 Stk.
			Wandstärke	Länge	Höhe			
1206	EDER P 012 Halblein verzahnt*	6 DF	36,5	12,3	24,9	9,0	72	2.150,-

* Druckfestigkeitsklasse 8

alle Preise inkl. deckelndem Dünnbettmörtel

WÄRMEDÄMMUNG EDER P 012

Einschalige Wandkonstruktion; Innenputz 15 mm Kalk-Gipsputz

Außenputz	Putzstärke	U-Wert [W/m ² K] Wärmedurchgangskoeffizient bei Wandstärke in cm
		36,5
FLP 0,31	2 cm	0,30
WDP 0,07	3 cm	0,27
WDP 0,07	5 cm	0,25

Kalk-Gipsputz: $\lambda = 0,70$ W/mK
 Faserleichtputz FLP 0,31: $\lambda = 0,31$ W/mK
 Wärmedämmputz WDP 0,07: $\lambda = 0,07$ W/mK

PLAN-SONDERFORMATE

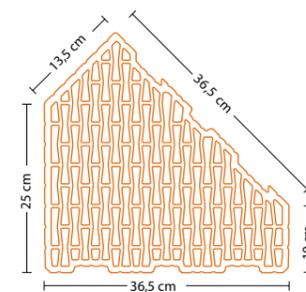
Artikelnummer	Bezeichnung	Format	Abmessung (cm)			Gewicht ca. kg/Stk.	Stk./ Palette	Preis frei Bau €/1000 Stk.
			Wandstärke	Länge	Höhe			
1032	Winkelziegel XP*	12 DF	36,5	35,0	24,9	26,1	36	11.150,-
1062	Fenster Anschlagstein XP*	12 DF	36,5	21,5	24,9	19,0	48 Paare	13.350,-

* geeignet für EDER XP 9, 10, 11 und EDER P 012

alle Preise inkl. deckelndem Dünnbettmörtel

WINKELZIEGEL XP

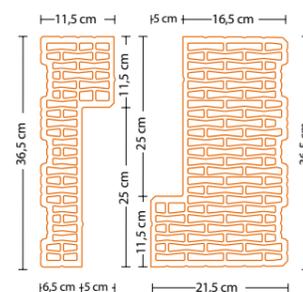
Wandstärke 36,5 cm



Artikel-Nr. 1032

FENSTER-ANSCHLAGSTEIN XP

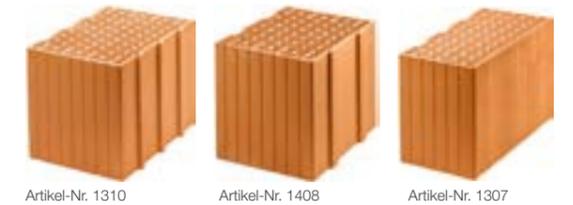
Wandstärke 36,5 cm



Artikel-Nr. 1062

EDER P 013 + P 014

in den Wandstärken 30,0 cm und 24,0 cm



Zulassungs-Nr. / Allgem. Bauartgenehmigung	Rohdichteklasse	Wandstärke cm	Wärmeleitfähigkeit λ_r [W/mK]	Druckfestigkeitsklasse	Charakteristischer Wert f_k der Druckfestigkeit [MN/m ²]
Z-17.1-1098	0,75	30,0	0,13	10	3,5
		24,0	0,14	10	3,5

Artikelnummer	Bezeichnung	Format	Abmessung (cm)			Gewicht ca. kg/Stk.	Ziegelbedarf		Stk./ Palette	Preis frei Bau €/1000 Stk.
			Wandstärke	Länge	Höhe		Stk./m ²	Stk./m ³		
1310	EDER P 013	10 DF	30,0	24,7	24,9	14,0	16	54	60	3.100,-
1408	EDER P 014	8 DF	24,0	24,7	24,9	11,3	16	67	80	2.475,-

alle Preise inkl. deckelndem Dünnbettmörtel; Verarbeitung mit Mörtelrolle siehe Seite 37

ERGÄNZUNGSPRODUKT

Artikelnummer	Bezeichnung	Format	Abmessung (cm)			Gewicht ca. kg/Stk.	Stk./ Palette	Preis frei Bau €/1000 Stk.
			Wandstärke	Länge	Höhe			
1307	EDER P 013 1-seitig verzahnt	7 DF	30,0	17,5	24,9	10,5	60	2.200,-

alle Preise inkl. deckelndem Dünnbettmörtel

WÄRMEDÄMMUNG EDER P 013

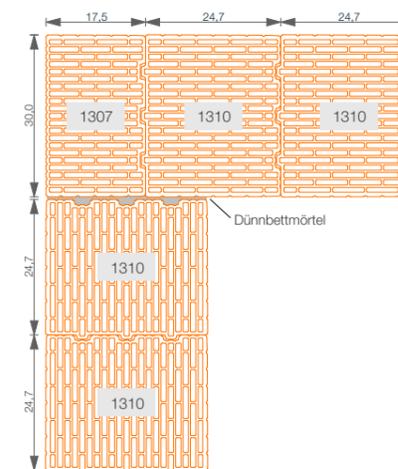
Einschalige Wandkonstruktion; Innenputz 15 mm Kalk-Gipsputz

Außenputz	Putzstärke	U-Wert [W/m ² K] Wärmedurchgangskoeffizient bei Wandstärke in cm
		30,0
FLP 0,31	2 cm	0,39
WDP 0,07	3 cm	0,34
WDP 0,07	5 cm	0,31

Kalk-Gipsputz: $\lambda = 0,70$ W/mK
 Faserleichtputz FLP 0,31: $\lambda = 0,31$ W/mK
 Wärmedämmputz WDP 0,07: $\lambda = 0,07$ W/mK

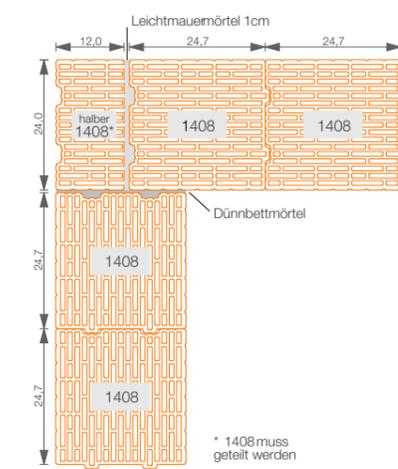
ECKVERBAND EDER P 013

Wandstärke 30,0 cm



ECKVERBAND EDER P 014

Wandstärke 24,0 cm

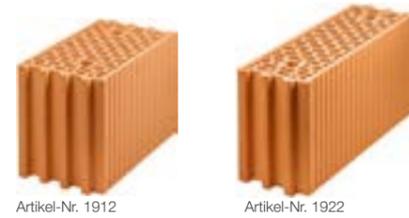


* 1408 muss geteilt werden

Mauerwerk aus Planziegel

EDER THERMOPOR P HLz

ohne Schutzanforderungen



Zulassungs-Nr.	Rohdichteklasse	Wärmeleitfähigkeit λ_r [W/mK]	Druckfestigkeitsklasse	Grundwert der zulässigen Druckspannung σ_0 [MN/m ²]	Charakteristischer Wert f_k der Druckfestigkeit [MN/m ²]
Z-17.1-843	0,9	0,42	12	1,8	4,7

Artikelnummer	Bezeichnung	Format	Abmessung (cm)			Gewicht ca. kg/Stk.	Ziegelbedarf		Stk./Palette	Preis frei Bau €/1000 Stk.
			Wandstärke	Länge	Höhe		Stk./m ²	Stk./m ³		
1912	Thermopor P HLz 0,9 BW	12 DF	24,0	37,2	24,9	19,0	11	44	60	3.625,-
1922	Thermopor P HLz 0,9 BW	12 DF	17,5	49,7	24,9	19,0	8	44	56	3.625,-
1908	Thermopor P HLz 0,9	8 DF	11,5	49,7	24,9	12,3	8	70	80	2.650,-

BW: Brandwandeignung gemäß Zulassung Z-17.1-843, Pkt. 2.7

alle Preise inkl. Dünnbettmörtel



mit normalen Schutzanforderungen

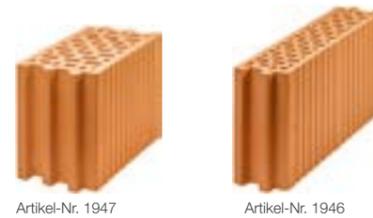
Zulassungs-Nr.	Rohdichteklasse	Wärmeleitfähigkeit λ_r [W/mK]	Druckfestigkeitsklasse	Grundwert der zulässigen Druckspannung σ_0 [MN/m ²]	Charakteristischer Wert f_k der Druckfestigkeit [MN/m ²]
Z-17.1-843	1,2	0,50	12 20*	1,8 2,4	4,7 6,3*

Artikelnummer	Bezeichnung	Format	Abmessung (cm)			Gewicht ca. kg/Stk.	Ziegelbedarf		Stk./Palette	Preis frei Bau €/1000 Stk.
			Wandstärke	Länge	Höhe		Stk./m ²	Stk./m ³		
1920	Thermopor P HLz 1,2 BW*	10 DF	24,0	30,7	24,9	20,0	13	54	48	4.750,-
1927	Thermopor P HLz 1,2 BW*	7,5 DF	17,5	30,7	24,9	14,9	13	74	72	3.500,-
1928	Thermopor P HLz 1,2	8 DF	11,5	49,7	24,9	15,5	8	70	64	3.950,-

* Druckfestigkeitsklasse 20 auf Anfrage

BW: Brandwandeignung gemäß Zulassung Z-17.1-843, Pkt. 2.7

alle Preise inkl. Dünnbettmörtel



mit hohen Schutzanforderungen

Zulassungs-Nr.	Rohdichteklasse	Wärmeleitfähigkeit λ_r [W/mK]	Druckfestigkeitsklasse	Grundwert der zulässigen Druckspannung σ_0 [MN/m ²]	Charakteristischer Wert f_k der Druckfestigkeit [MN/m ²]
Z-17.1-843	1,4	0,58	20	2,4	6,3

Artikelnummer	Bezeichnung	Format	Abmessung (cm)			Gewicht ca. kg/Stk.	Ziegelbedarf		Stk./Palette	Preis frei Bau €/1000 Stk.
			Wandstärke	Länge	Höhe		Stk./m ²	Stk./m ³		
1940	Thermopor P HLz 1,4 BW	10 DF	24,0	30,7	24,9	22,2	13	54	48	5.100,-
1947	Thermopor P HLz 1,4 BW	7,5 DF	17,5	30,7	24,9	17,7	13	74	72	3.750,-
1946	Thermopor P HLz 1,4	6 DF	11,5	37,2	24,9	14,0	11	93	72	3.275,-

BW: Brandwandeignung gemäß Zulassung Z-17.1-843, Pkt. 2.7

alle Preise inkl. Dünnbettmörtel

Wohnungstrennwände aus Planziegel

EDER THERMOPOR SCHALLSCHUTZ-PLANFÜLLZIEGEL PFz



Zulassungs-Nr.	Druckfestigkeitsklasse	Grundwert der zulässigen Druckspannung σ_0 [MN/m ²]	Charakteristischer Wert f_k der Druckfestigkeit [MN/m ²]	Bedarf Beton C12/15		Direkt-Schalldämm-Maß R_w [dB] beidseitig 15 mm verputzt (einschalig)
				[l/m ²]	[l/m ³]	
Z-17.1-559	12	1,8	4,7	ca. 126	ca. 528	61,5*

* mit Kalkzementputz / 61,0 dB mit Gipsputz

Artikelnummer	Bezeichnung	Format	Abmessung (cm)			Rohdichteklasse der verfüllten Wand*	Gewicht ca. kg/Stk.	Ziegelbedarf		Stk./Palette	Preis frei Bau €/1000 Stk.
			Wandstärke	Länge	Höhe			Stk./m ²	Stk./m ³		
1852	Thermopor PFz	12 DF	24,0	37,2	24,9	2,0	16,4	11	44	60	3.750,-

* Verfüllung: mit Beton \geq C 12/15 (Größtkorn 16 mm)

alle Preise inkl. Dünnbettmörtel

HILFSMITTEL FÜR DIE PLANZIEGEL-VERARBEITUNG

Artikelnummer	Bezeichnung	Breite (cm)	Menge	Preis €/Stk.
9023-1	Hexafix Adapter M14 / HF	-	1 Stück	41,-
9023-2	Rührer Collomix DLX 152 HF	-	1 Stück	70,-
9046	Mörtelrolle Deckelmörtel*	36,5/30,0	1 Stück	645,-
9047	Mörtelrolle Deckelmörtel*	24,0/17,5	1 Stück	645,-
9048	Mörtelrolle Deckelmörtel*	42,5/36,5	1 Stück	645,-
9049	Mörtelrolle Deckelmörtel*	49,0/42,5	1 Stück	645,-
9050	Dünnbettmörtel 25 kg	-	1 Sack	32,50
9055	Dünnbettmörtel 12,5 kg	-	1 Sack	24,75
9065	Deckelmörtel 15 kg	-	1 Sack	32,50
9091	Mörteleimer 30 l	-	1 Stück	35,-

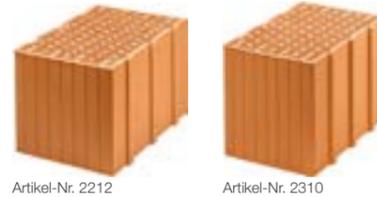
* Mörtelrollen können ausgeliehen werden. Bei sauberer und funktionstüchtiger Rückgabe erfolgt eine Gutschrift i. H. v. 80 % des Kaufpreises.



Mauerwerk aus Blockziegel

EDER BLOCK 012, 013

in den Wandstärken 36,5 cm und 30 cm



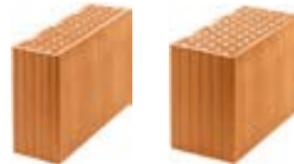
Artikel-Nr. 2212

Artikel-Nr. 2310

Zulassungs-Nr.	Rohdichte- klasse	Wand- dicke	Wärmeleitfähigkeit λ_r [W/mK] LM 21		Druckfestigkeits- klasse	Grundwert der zulässigen Druckspannung σ_0 [MN/m ²]	Charakteristischer Wert f_k der Druckfestigkeit [MN/m ²]	
			NM	LM			MG II	MG III
Z-17.1-1119	0,75	36,5 30,0	0,12 0,13		12 10	0,4	1,2	

Artikel- nummer	Bezeichnung	Format	Abmessung (cm)			Gewicht ca. kg/Stk.	Ziegelbedarf		Stk./ Palette	Preis frei Bau €/1000 Stk.
			Wandstärke	Länge	Höhe		Stk./m ²	Stk./m ³		
2212	EDER Block 012	12 DF	36,5	24,7	23,8	16,3	16	44	60	2.900,-
2310	EDER Block 013	10 DF	30,0	24,7	23,8	13,3	16	54	60	2.375,-

Verarbeitung mit LM 21 gemäß Zulassung, Mörtel nicht im Lieferumfang enthalten.



Artikel-Nr. 2206

Artikel-Nr. 2307

ERGÄNZUNGSPRODUKTE

Artikel- nummer	Bezeichnung	Format	Abmessung (cm)			Gewicht ca. kg/Stk.	Stk./ Palette	Preis frei Bau €/1000 Stk.
			Wandstärke	Länge	Höhe			
2206	EDER Block 012 Halbstein verzahnt*	6 DF	36,5	12,3	23,8	8,6	72	1.575,-
2307	EDER Block 013 1-seitig verzahnt*	7 DF	30,0	17,5	23,8	10,0	60	2.175,-

* Druckfestigkeitsklasse 8



Artikel-Nr. 2822

EDER THERMOPOR T N+F

für tragende Wände

Zulassungs-Nr.	Rohdichte- klasse	Wärmeleitfähigkeit λ_r [W/mK]		Druckfestigkeits- klasse	Charakteristischer Wert f_k der Druckfestigkeit [MN/m ²] nach DIN EN 1996					
		NM	LM		MG II	MG IIa	MG III	MG IIIa	LM 36	LM 21
nach DIN EN 771-1; DIN 20000-401	0,9	0,42	0,37	12	3,9	5,0	5,6	6,3	3,3	2,8

Artikel- nummer	Bezeichnung	Format	Abmessung (cm)			Gewicht ca. kg/Stk.	Ziegelbedarf		Stk./ Palette	Preis frei Bau €/1000 Stk.
			Wandstärke	Länge	Höhe		Stk./m ²	Stk./m ³		
2822	Thermopor T N+F	12 DF	24,0	37,2	23,8	19,1	11	44	60	2.900,-

Mörtelbedarf laut Angaben der Mörtelhersteller!

HOCHLOCHZIEGEL
UND -PLATTEN

in den Wandstärken 17,5 cm und 11,5 cm



Artikel-Nr. 3012

Artikel-Nr. 3008

	Rohdichte- klasse	Wärmeleitfähigkeit λ_r [W/mK]		Druckfestigkeits- klasse	Charakteristischer Wert f_k der Druckfestigkeit [MN/m ²] nach DIN EN 1996					
		NM	LM		MG II	MG IIa	MG III	MG IIIa	LM 36	LM 21
nach DIN EN 771-1; DIN 20000-401	0,9	0,42	0,37	12	3,9	5,0	5,6	6,3	3,3	2,8

Artikel- nummer	Bezeichnung	Format	Abmessung (cm)			Gewicht ca. kg/Stk.	Ziegelbedarf		Stk./ Palette	Preis frei Bau €/1000 Stk.
			Wandstärke	Länge	Höhe		Stk./m ²	Stk./m ³		
3012	HLz B Platte N+F	12 DF	17,5	49,7	23,8	18,6	8	44	56	2.900,-
3008	HLz B Platte N+F	8 DF	11,5	49,7	23,8	12,0	8	70	80	2.225,-

Mörtelbedarf laut Angaben der Mörtelhersteller!



Artikel-Nr. 4101

Artikel-Nr. 4102

Artikel-Nr. 4103

KLEINFORMATE

Rohdichte 1,0

	Rohdichte- klasse	Wärmeleitfähigkeit λ_r [W/mK]		Druckfestigkeits- klasse	Charakteristischer Wert f_k der Druckfestigkeit [MN/m ²] nach DIN EN 1996			
		NM	LM		MG II	MG IIa	MG III	MG IIIa
nach DIN EN 771-1; DIN 20000-401	1,0	0,45	0,40	12	3,9	5,0	5,6	6,3

Artikel- nummer	Bezeichnung	Format	Abmessung (cm)			Gewicht ca. kg/Stk.	Ziegelbedarf		Stk./ Palette	Preis frei Bau €/1000 Stk.
			Wandstärke	Länge	Höhe		Stk./m ²	Stk./m ³		
4101	HLz B 1,0	1 NF	11,5	24,0	7,1	1,9	48	420	416	625,-
4102	HLz B 1,0	2 DF	11,5	24,0	11,3	3,1	32	278	256	640,-
4103	HLz B 1,0	3 DF	17,5	24,0	11,3	4,5	32	183	224	925,-

Mörtelbedarf laut Angaben der Mörtelhersteller!



Artikel-Nr. 4404

Artikel-Nr. 4406

Rohdichte 1,4

	Rohdichte- klasse	Wärmeleitfähigkeit λ_r [W/mK]	Druckfestigkeits- klasse	Charakteristischer Wert f_k der Druckfestigkeit [MN/m ²] nach DIN EN 1996			
				MG II	MG IIa	MG III	MG IIIa
nach DIN EN 771-1; DIN 20000-401	1,4	0,58	20	5,3	6,7	7,5	8,4

Artikel- nummer	Bezeichnung	Format	Abmessung (cm)			Gewicht ca. kg/Stk.	Ziegelbedarf		Stk./ Palette	Preis frei Bau €/1000 Stk.
			Wandstärke	Länge	Höhe		Stk./m ²	Stk./m ³		
4402	HLz B 1,4	2 DF	11,5	24,0	11,3	4,2	32 (64)	278	284	860,-
4403	HLz B 1,4	3 DF	17,5	24,0	11,3	6,0	32 (43)	183	168	1.290,-
4404	HLz B 1,4 N+F	5 DF	24,0	30,7	11,3	10,0	26	111	72	2.290,-
4405	HLz B 1,4	5 DF	30,0	24,0	11,3	10,3	32 (26)	107	96	2.290,-
4406	HLz B 1,4 N+F	6 DF	36,5	24,7	11,3	14,0	32	91	72	2.400,-

Mörtelbedarf laut Angaben der Mörtelhersteller!

() Werte in Klammern gelten für eine Wanddicke von 24 cm (andere Einbaurichtung).

Mauerwerk aus Blockziegel

SCHALLSCHUTZZIEGEL



Artikel-Nr. 5170 (Reichsformat) Artikel-Nr. 5180 Artikel-Nr. 5182 Artikel-Nr. 5183 Artikel-Nr. 5184 Artikel-Nr. 5185

	Rohdichteklasse	Wärmeleitfähigkeit λ_r [W/mK] NM	Druckfestigkeitsklasse	Charakteristischer Wert f_k der Druckfestigkeit [MN/m ²] nach DIN EN 1996			
				MG II	MG IIa	MG III	MG IIIa
				nach DIN EN 771-1; DIN 20000-401	1,6	0,68	12
	1,8	0,81	20	5,3	6,7	7,5	8,4
	2,0	0,96	20	5,3	6,7	7,5	8,4

Artikelnummer	Bezeichnung	Format	Abmessung (cm)			Druckfestigkeitsklasse	Rohdichteklasse	Gewicht ca. kg/Stk.	Ziegelbedarf		Direkt-Schall-dämm-Maß* $R_{w, d}$ [dB]	Stk./Palette	Preis frei Bau €/1000 Stk.
			Wandstärke	Länge	Höhe				Stk./m ²	Stk./m ²			
5161	MZ 1,6	1 NF	11,5	24,0	7,1	12	1,6	3,2	48 (96)	420	49,4 (58,2)	360	880,-
5170	MZ 1,8	1 RF	12,0	25,0	6,5	20	1,8	3,5	52 (104)	416	50,6 (60,1)	360	995,-
5180	MZ 1,8	1 DF	11,5	24,0	5,2	20	1,8	2,2	63 (126)	544	50,6 (59,6)	352	995,-
5181	MZ 1,8	1 NF	11,5	24,0	7,1	20	1,8	3,4	48 (96)	420	50,6 (59,6)	360	995,-
5182	MZ 1,8	2 DF	11,5	24,0	11,3	20	1,8	5,3	32 (64)	278	50,6 (59,6)	224	1.065,-
5183	MZ 1,8	3 DF	17,5	24,0	11,3	20	1,8	7,8	32 (43)	183	55,7 (59,6)	128	1.610,-
5184	MZ 1,8 N+F	5 DF	24,0	30,7	11,3	20	1,8	14,5	26	111	59,6	72	2.900,-
5185	MZ 1,8	5 DF	30,0	24,0	11,3	20	1,8	14,0	32 (26)	107	62,4 (59,6)	72	2.900,-

5201	MZ 2,0	1 NF	11,5	24,0	7,1	20	2,0	3,8	48 (96)	420	51,8 (60,8)	360	1.290,-
5202	MZ 2,0	2 DF	11,5	24,0	11,3	20	2,0	5,9	32 (64)	278	51,8 (60,8)	224	1.375,-
5203	MZ 2,0	3 DF	17,5	24,0	11,3	20	2,0	8,7	32 (43)	183	56,9 (60,8)	128	1.785,-

* Ausführungsbeispiel: mit 2 x 15 mm Kalkgipsputz (2 x 15 kg/m²); Normalmörtel, Druckfestigkeit 28 N/mm² auf Anfrage
 Werte gelten für die angegebene Wanddicke
 () Werte in Klammern gelten für eine Wanddicke von 24/25 cm (andere Einbaurichtung).
 Mörtelbedarf laut Angaben der Mörtelhersteller!

SONDERFORMATE

Deckenabmauerung



Artikel-Nr. 6517

Artikelnummer	Bezeichnung	Format	Abmessung (cm)			Gewicht ca. kg/Stk.	Stk./Palette	Preis frei Bau €/1000 Stk.
			Wandstärke	Länge	Höhe			
6517	Deckenabmauerung	6 DF	11,5	49,7	17,0	8,7	120	3.100,-
6519	Deckenabmauerung	7 DF	11,5	49,7	19,0	9,7	100	3.225,-
6521	Deckenabmauerung	8 DF	11,5	49,7	21,0	10,8	100	3.375,-

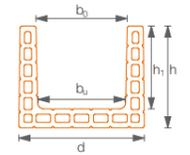
Ergänzungsprogramm

ZIEGEL-SCHALEN

U-Schalen nach DIN 1053-3



Artikel-Nr. 6036



Artikelnummer	Bezeichnung	Abmessung (cm)			Gewicht ca. kg/Stk.	Stk./Palette	Preis frei Bau €/1000 Stk.
		Wandstärke	Länge	Höhe			
6049	U-Schale 49,0	49,0	24,0	23,8	12,9	45	12.800,-
6042	U-Schale 42,5	42,5	25,0	23,8	12,2	48	11.150,-
6036	U-Schale 36,5	36,5	25,0	23,8	10,0	60	6.375,-
6030	U-Schale 30,0	30,0	25,0	23,8	8,9	60	5.275,-
6024	U-Schale 24,0	24,0	25,0	23,8	8,7	80	4.625,-
6017	U-Schale 17,5	17,5	25,0	23,8	6,9	100	3.975,-

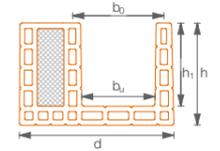
Maße Ziegel-Schalen				
d	h	h ₁	b _u	b _o
49,0	23,8	19,3	38,5	38,5
42,5	23,8	19,7	32,5	32,5
36,5	23,8	19,8	26,5	28,5
30,0	23,8	19,8	20,0	22,0
24,0	23,8	19,8	15,0	16,0
17,5	23,8	19,8	8,5	10,5

WU-SCHALEN

nach DIN 1053-3



Artikel-Nr. 6136



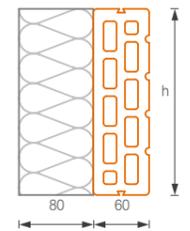
Artikelnummer	Bezeichnung	Abmessung (cm)			Gewicht ca. kg/Stk.	Stk./Palette	Preis frei Bau €/1000 Stk.
		Wandstärke	Länge	Höhe			
6136	WU-Schale 36,5	36,5	25,0	23,8	11,9	60	8.925,-

Maße Ziegel-Schalen				
d	h	h ₁	b _u	b _o
36,5	23,8	19,3	16,5	18,0

Dämmschicht aus 6 cm – Mineralwolle (WLG 032)

DECKENRANDSCHALUNG

GEG-konform bis $\lambda=0,08$ [W/mK] im 36,5er Außenmauerwerk	Wärmeleitfähigkeit λ_r [W/mK]	Druckfestigkeitsklasse [N/mm ²]	Rohdichte (Ziegel) [kg/dm ³]
	0,055	6	0,8



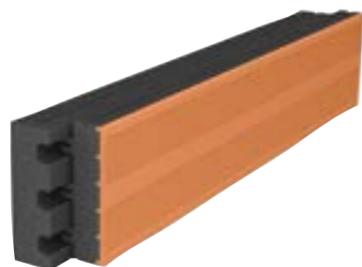
Artikelnummer	Bezeichnung	Deckenstärke [cm]	Außenmaß (cm) (inkl. 8 cm Dämmung)			Gewicht ca. kg/Stk.	Stückzahl		Preis frei Bau €/ Stk.
			Breite	Länge	Höhe		Stk./Palette	Stk./lfm	
6918	DeRa-Schale 18 plus	18	14,0	49,8	17,8	7,3	60	2	9,75
6920	DeRa-Schale 20 plus	20	14,0	49,8	19,8	7,8	60	2	10,25
6922	DeRa-Schale 22 plus	22	14,0	49,8	21,8	8,8	60	2	11,50
6925	DeRa-Schale 25 plus	25	14,0	49,8	24,8	10,1	50	2	12,75

Dämmschicht aus 8 cm – Mineralwolle (WLG 035)
 Produkt wird mit Dünnbettmörtel verarbeitet



DECKENDÄMMSCHALUNG

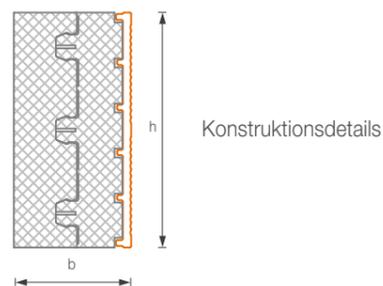
- in weiteren Dämmstärken bestellbar (14/16 cm)
- mit Schwingungsdämpfer für Schubkräfte aus der Decke
- optimierte Schalldämmung durch 2/3 Auflagertiefe
- in nur einem Arbeitsgang „einfach aufkleben“
- homogener Putzgrund



Ausführung nach Eurocode 6, Beiblatt 2 zu DIN 4108	Wärmebrückenverlust-Koeffizient [W/mK]	Dämmung aus Neopor [W/mK]
	≤ 0,06	0,032

Artikelnummer	Bezeichnung	Deckenstärke [cm]	Außenmaße (cm)			Gewicht ca. kg/Stk.	Stk./ Palette	Preis frei Bau €/Stk.
			Wandstärke	Länge	Höhe			
61812	Ziegel-Dämmschalung	18	12,0	100,0	18,0	3,6	45	39,-
62012	Ziegel-Dämmschalung	20	12,0	100,0	20,0	3,8	45	40,50
62212	Ziegel-Dämmschalung	22	12,0	100,0	22,0	4,2	45	44,-
62412	Ziegel-Dämmschalung	24	12,0	100,0	24,0	4,6	36	49,75

Ziegel-Dämmschalung in den Breiten 14 cm und 16 cm sind auf Bestellung möglich.
 Aufpreis für Breite 14 cm: 1,50 €/Stk.
 Aufpreis für Breite 16 cm: 3,00 €/Stk.
 Bitte Lieferzeit anfragen



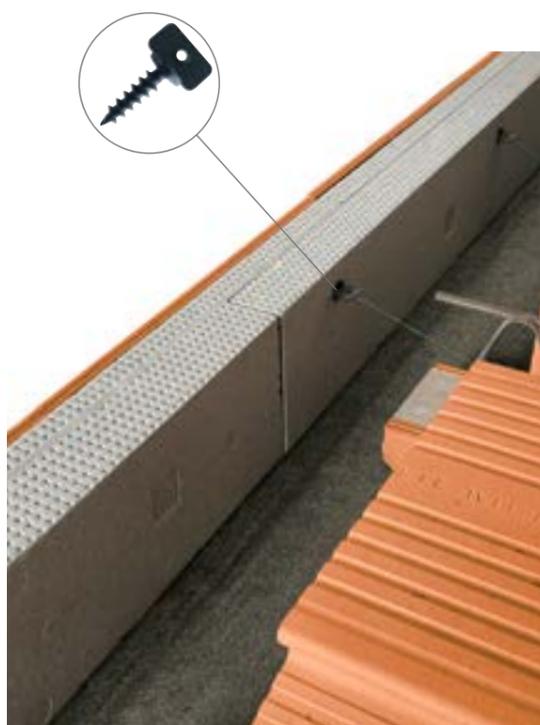
Konstruktionsdetails

OPTIMALE MONTAGEHILFE: SCHNELLE UND EINFACHE KIPPSICHERUNG

Für eine kippsichere Fixierung werden die mitgelieferten PVC-Flügel-schrauben in die Schalung eingedreht und durch einen dünnen Bindedraht mit dem unteren Unterstützungs- bzw. Abstandskorb verbunden.

PRAKTISCHE TIPPS

- Der hintere Teil der Schalung ist flexibel verschiebbar, somit ist ein fugenloses Verlegen gewährleistet.
- Am besten verschieben Sie den hinteren Teil der Dämmung bereits vor dem Einbau um ca. 10 cm.
- Ausführungssichere Eckverbindungen sind dank des verschiebbaren Stufenfalzes möglich.
- Die Trocknungszeit nach dem Aufkleben der Schalung richtet sich nach der Empfehlung der Kleberhersteller (Baukleber oder Dünnbettmörtel).



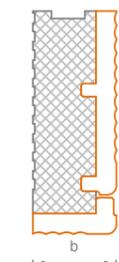
ESM®-FENSTERANSCHLAG-DÄMMSYSTEM

Die bessere Wärmebrückenlösung für die Erstellung des Fensteranschlages zur Überdämmung der Fensteranschlussfuge.

- 10 mm Ziegelschalen an den Außenseiten für homogenen Putzgrund
- mit extrem bruchfesten Neopor® WLG 032
- gerillte Klebefläche für perfekte Anhaftung am einschaligen Planziegelmauerwerk
- mit Kompriband-Aufnahmenut für beste Abdichtung im Fensterbereich



Artikelnummer	Bezeichnung	Außenmaße (cm)			Gewicht ca. kg/Stk.	Stk./ Palette	Preis frei Bau €/Stk.
		Anschlagbreite b	Anschlagtiefe h	Länge			
63412*	ESM®-Fensteranschlag-Dämmsystem	4,5	12,0	50,0	1,2	240	22,25
63612*	ESM®-Fensteranschlag-Dämmsystem	6,0	12,0	50,0	1,4	200	22,25
63617*	ESM®-Fensteranschlag-Dämmsystem	6,0	17,5	50,0	1,8	160	22,25
63999*	1-K-Hybrid-Montagekleber 310 ml, Kartuschenpresse erforderlich						18,75



* Keine Lagerware. Bitte Lieferzeit anfragen.

ZIEGELSTÜRZE nach Z-17.1-973

Höhe 11,3 cm, Breite 11,5 cm,
Gewicht ca. 23 kg/m

Höhe 11,3 cm, Breite 17,5 cm,
Gewicht ca. 34 kg/m

Artikelnummer	Länge (cm)	Stk./ Palette	Preis frei Bau €/Stk.	Artikelnummer	Länge (cm)	Stk./ Palette	Preis frei Bau €/Stk.
8310	100	32	17,60	8410	100	20	24,60
8312	125	32	22,-	8412	125	20	30,75
8315	150	32	26,40	8415	150	20	36,90
8317	175	32	30,80	8417	175	20	43,05
8320	200	24	35,20	8420	200	20	49,20
8322	225	24	39,60	8422	225	20	55,35
8325	250	24	44,-	8425	250	20	61,50
8327	275	16	48,40	8427	275	20	67,65
8330	300	16	52,80	8430	300	20	73,80



Artikel-Nr. 8310



Artikel-Nr. 8410

Höhe 7,1 cm, Breite 11,5 cm,
Gewicht ca. 16 kg/m

Höhe 7,1 cm, Breite 17,5 cm,
Gewicht ca. 26 kg/m

Artikelnummer	Länge (cm)	Stk./ Palette	Preis frei Bau €/Stk.	Artikelnummer	Länge (cm)	Stk./ Palette	Preis frei Bau €/Stk.
8510	100	40	7,20	8610	100	25	11,60
8512	125	40	9,-	8612	125	25	14,50
8515	150	40	10,80	8615	150	25	17,40
8517	175	40	12,60	8617	175	25	20,30
8520	200	40	14,40	8620	200	20	23,20
8522	225	40	16,20	8622	225	20	26,10
8525	250	40	18,-	8625	250	20	29,-
8527	275	40	19,80	8627	275	15	31,90
8530	300	40	21,60	8630	300	15	34,80



Artikel-Nr. 8510



Artikel-Nr. 8610

* Die Preise sind für volle Paletten gerechnet. Bei Bezug von Einzelstücken wird ein Zuschlag von 20 % berechnet.

WÄRMEDÄMMSTÜRZE nach Z-17.1-981

Höhe 113 mm, Breite 300 mm
 errechneter U-Wert = 0,47 W/m²K
 Gewicht ca. 45 kg/m

Höhe 113 mm, Breite 365 mm
 errechneter U-Wert = 0,40 W/m²K
 Gewicht ca. 55 kg/m

Artikelnummer	Länge (cm)	Stk./ Palette	Preis frei Bau €/Stk.	Artikelnummer	Länge (cm)	Stk./ Palette	Preis frei Bau €/Stk.
8710	100	18	41,-	8810	100	15	42,25
8712	125	15	51,25	8812	125	15	52,75
8715	150	15	61,50	8815	150	15	63,25
8717	175	15	71,75	8817	175	12	73,75
8720	200	12	82,-	8820	200	12	84,25
8722	225	12	92,25	8822	225	9	94,75
8725	250	12	102,50	8825	250	9	105,25



Artikel-Nr. 8710

Die Preise sind für volle Paletten gerechnet. Bei Bezug von Einzelstücken wird ein Zuschlag von 20 % berechnet.

RUNDBOGENSTÜRZE

Höhe 113 mm

Artikelnummer	Wandstärke (cm)	Preis frei Bau (€/lfm)
8911	11,5	350,-
8917	17,5	405,-
8924	24,0	435,-
8930 ¹⁾	30,0	505,-
8936 ¹⁾	36,5	535,-

Länge 1,51 bis 2,51 m:
 Zuschlag auf Listenpreis pro lfm: 30 %

Länge 2,51 bis 3,01 m:
 Zuschlag auf Listenpreis pro lfm: 35 %

Hinweis:
 Rundbogenstürze und Segmentbogenstürze sind keine Lagerware. Lieferung erfolgt nur nach schriftlicher Auftragsbestätigung. Es ist keine Rücknahme möglich. Die Lieferzeit beträgt ca. 15 Werktage.

Bei einem Nettowarenwert unter € 1.000,- fallen zusätzlich € 200,- Frachtkosten an.



Artikel-Nr. 8936

SEGMENTBOGENSTÜRZE

Höhe 113 mm, Stichhöhen nach Kundenwunsch

Artikelnummer	Wandstärke (cm)	Preis frei Bau (€/lfm)
8921	11,5	330,-
8927	17,5	380,-
8934	24,0	410,-
8940 ¹⁾	30,0	480,-
8946 ¹⁾	36,5	510,-

Länge 1,51 bis 2,51 m:
 Zuschlag auf Listenpreis pro lfm: 30 %

Länge 2,51 bis 3,01 m:
 Zuschlag auf Listenpreis pro lfm: 35 %

Hinweis:
 Rundbogenstürze und Segmentbogenstürze sind keine Lagerware. Lieferung erfolgt nur nach schriftlicher Auftragsbestätigung. Es ist keine Rücknahme möglich. Die Lieferzeit beträgt ca. 15 Werktage.

Bei einem Nettowarenwert unter € 1.000,- fallen zusätzlich € 200,- Frachtkosten an.



Artikel-Nr. 8946

TRAGENDE VOLLZIEGEL-RUNDBOGEN-WANDELEMENTE

Belastung entsprechend Tabelle Ziegelrollladenkasten tragend (Seite 34)



Mit integriertem Rollladenkasten

Artikelnummer	Wandstärke (cm)	Preis frei Bau (€/lfm)
46066	36,5	1.025,-
46062	42,5	1.055,-
46069	49,0	1.115,-

Sturzelement thermisch getrennt

Artikelnummer	Wandstärke (cm)	Preis frei Bau (€/lfm)
46067	36,5	1.025,-
46063	42,5	1.055,-
46068	49,0	1.115,-

Inkl. Standardzubehör (Kopfstücke, Lagerhalter, Lager, Teleskopwelle, Gurtscheibe, Endkappe)

Hinweis: Rundbogen-Wandelemente und Segmentbogen-Wandelemente sind keine Lagerware. Lieferung erfolgt nur nach schriftlicher Auftragsbestätigung. Es ist keine Rücknahme möglich. Die Lieferzeit beträgt ca. 15 Werktage.

TRAGENDE VOLLZIEGEL-SEGMENTBOGEN-WANDELEMENTE

Belastung entsprechend Tabelle Ziegelrollladenkasten tragend (Seite 34)



Mit integriertem Rollladenkasten

Artikelnummer	Wandstärke (cm)	Preis frei Bau (€/lfm)
46076	36,5	1.025,-
46072	42,5	1.055,-
46079	49,0	1.115,-

Sturzelement thermisch getrennt

Artikelnummer	Wandstärke (cm)	Preis frei Bau (€/lfm)
46077	36,5	1.025,-
46073	42,5	1.055,-
46078	49,0	1.115,-

Inkl. Standardzubehör (Kopfstücke, Lagerhalter, Lager, Teleskopwelle, Gurtscheibe, Endkappe), Stichhöhen nach Kundenwunsch

Hinweis: Rundbogen-Wandelemente und Segmentbogen-Wandelemente sind keine Lagerware. Lieferung erfolgt nur nach schriftlicher Auftragsbestätigung. Es ist keine Rücknahme möglich. Die Lieferzeit beträgt ca. 15 Werktage.

ZIEGELROLLLADENKASTEN SELBSTTRAGEND



Artikel-Nr. 36000
ROKA-LITH RG
Classic 36,5



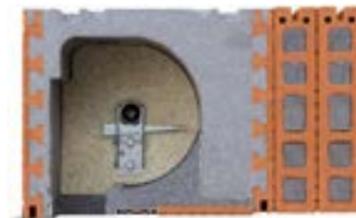
Artikel-Nr. 42000
ROKA-LITH RG
Classic 42,5



Artikel-Nr. 36000N
ROKA-LITH
Neoline 36,5



Artikel-Nr. 42000N
ROKA-LITH
Neoline 42,5



Artikel-Nr. 49000N
ROKA-LITH
Neoline 49,0

Artikelnummer	Bezeichnung	Außenmaße (cm)			Gewicht [kg/lfm.]	Preis frei Bau [€/lfm.]
		Wandstärke	Kastenhöhe außenseitig	Kastenhöhe raumseitig		
36000	ROKA-LITH RG Classic 36,5	36,5	30,0	30,0	50	260,-
42000	ROKA-LITH RG Classic 42,5	42,5	30,0	30,0	66	310,-
49000	ROKA-LITH RG Kombi für Rollläden	49,0	31,0	31,0	81	340,-
36000N	ROKA-LITH Neoline 36,5	36,5	30,0	30,0	33	350,-
42000N	ROKA-LITH Neoline 42,5	42,5	30,0	30,0	56	450,-
49000N	ROKA-LITH Neoline 49,0	49,0	30,0	30,0	79	560,-

Inkl. Standardzubehör: Kopfstücke, Lagerhalter, Lager, Teleskopwelle, Gurtscheibe, Endkappe
Kästen unter 1 m Länge werden als 1 lfm berechnet.

STANDARDÖFFNUNGSMASSE

lichtes Öffnungsmaß [m]	0,63	0,76	0,88	1,01	1,13	1,26	1,38	1,51	1,63	1,76 ...
Kastenfertigmaß [m]	0,88	1,01	1,13	1,26	1,38	1,51	1,63	1,76	1,88	2,01 ...
...	1,88	2,01	2,13	2,26	2,38	2,51	2,63	2,76	2,88	3,01
...	2,13	2,26	2,38	2,51	2,63	2,76	2,88	3,01	3,13	3,26

Das Produkt ROKA-LITH RG Classic 36,5 ist in den orange markierten Längen ab Werk verfügbar.
Die Lieferzeit für andere Abmessungen und Produkte beträgt ca. 15 Werkstage. Wandstärke 30 cm und abweichende Längen sind auf Anfrage lieferbar.

ZIEGELROLLLADENKASTEN SELBSTTRAGEND



Artikel-Nr. 36000

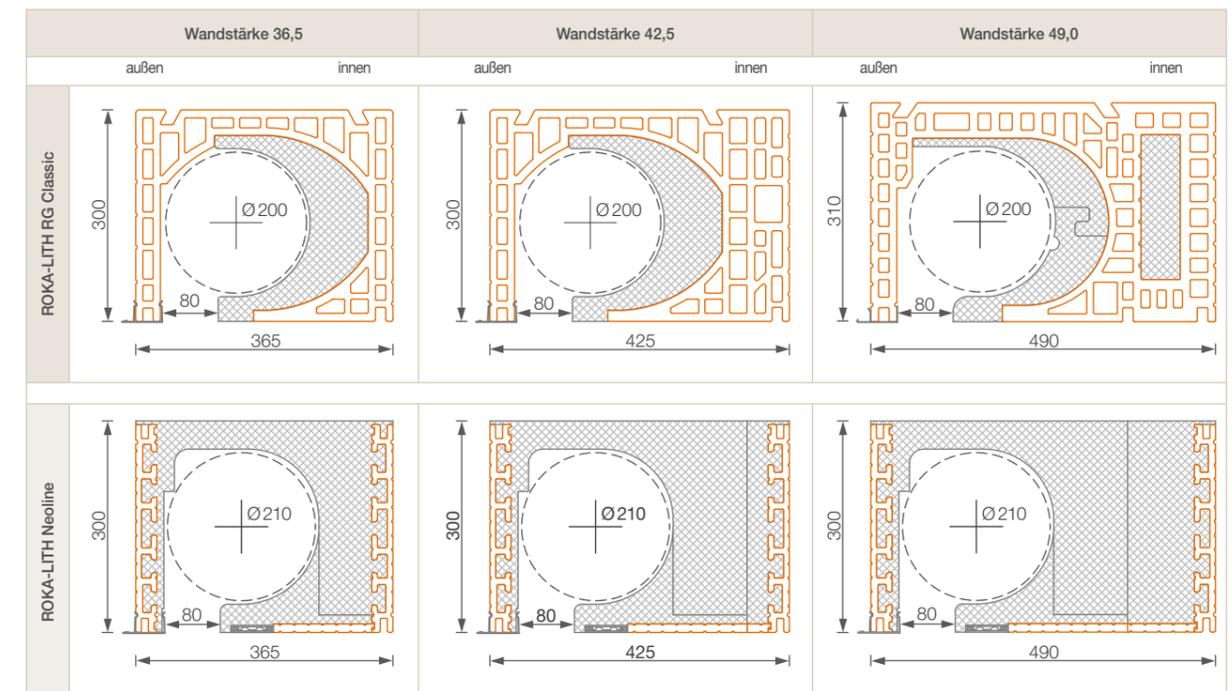


Artikel-Nr. 36000N

Konstruktionsdetails

Hoher Wärmeschutz gem. DIN 4108, Beiblatt 2

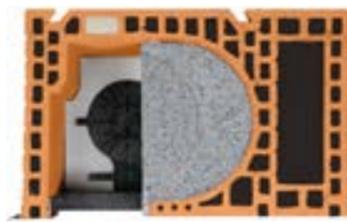
- wärmegeämmte Seitenteile inkl. Auflagermodule in Polystyrol ($R > 0,55 \text{ m}^2\text{K/W}$)
- voll gedämmter Blendrahmenanschluss
- wärmegeämmte Gurtführung „ESM 40PLUS“; geprüfter Luftvolumenstrom bei 50 Pa $< 0,12 \text{ m}^3/\text{h}$
- innenliegender Wärmedämmkeil aus Neopor $\lambda = 0,032 \text{ W}/(\text{mK})$
- ROKA-LITH Neoline: thermische Trennung am Kastenrücken und verbesserte Wärmedämmwerte
- Schallschutz $R_w = 47 \text{ dB}$
- Schallentkopplung zum Mauerwerk durch Seitenteile und Auflagermodule
- beste Putzträgerereigenschaften durch homogene Ziegeloberfläche
- fachgerechte, umlaufende Fensterabdichtung nach RAL-Prinzip „innen dichter als außen“
- Führungsschienensystem RG zweiteilig
- Option: Insektenschutzrollo im System integriert zwischen Rollläden und Fenster



RAFFSTOREKASTEN SELBSTTRAGEND



Artikel-Nr. 35000
ROKA-LITH Shadow 36,5



Artikel-Nr. 48000
ROKA-LITH Kombi für Raffstore



Artikel-Nr. 35000N
ROKA-LITH Shadow Neoline 36,5



Artikel-Nr. 41000N
ROKA-LITH Shadow Neoline 42,5



Artikel-Nr. 48000N
ROKA-LITH Shadow Neoline 49,0

Artikelnummer	Bezeichnung	Außenmaße (cm)			Gewicht [kg/lfm.]	Preis frei Bau [€/lfm.]
		Wandstärke	Kastenhöhe außenseitig	Kastenhöhe raumseitig		
35000	ROKA-LITH Shadow 36,5	36,5	30,0*	30,0	53	300,-
41000	ROKA-LITH Shadow 42,5	42,5	30,0*	30,0	66	345,-
48000	ROKA-LITH RG Kombi für Raffstore	49,0	31,0	30,0	81	370,-
35000N	ROKA-LITH Shadow Neoline 36,5	36,5	30,0*	30,0	34	410,-
41000N	ROKA-LITH Shadow Neoline 42,5	42,5	30,0*	30,0	57	490,-
48000N	ROKA-LITH Shadow Neoline 49,0	49,0	30,0*	30,0	80	600,-

* auch mit 3cm Verlängerung bestellbar mit außenseitiger Kastenhöhe von 33 cm
Kästen unter 1 m Länge werden als 1 lfm berechnet.

STANDARDÖFFNUNGSMASSE

lichtes Öffnungsmaß [m]	0,63	0,76	0,88	1,01	1,13	1,26	1,38	1,51	1,63	1,76 ...
Kastenfertigmaß [m]	0,75	0,88	1,00	1,13	1,25	1,38	1,50	1,63	1,75	1,88 ...
...	1,88	2,01	2,13	2,26	2,38	2,51	2,63	2,76	2,88	3,01
...	2,00	2,13	2,25	2,38	2,50	2,63	2,75	2,88	3,00	3,13

Die Lieferzeit beträgt ca. 15 Werktage. Weitere Längen sind auf Anfrage lieferbar. Die Standard-Auflagerbreite beträgt beidseitig 6 cm (Elektroantrieb). Eine Kurbelbedienung erfordert beidseitig 12,5 cm Auflagerbreite und muss daher explizit bestellt werden.

RAFFSTOREKASTEN SELBSTTRAGEND



Artikel-Nr. 35000

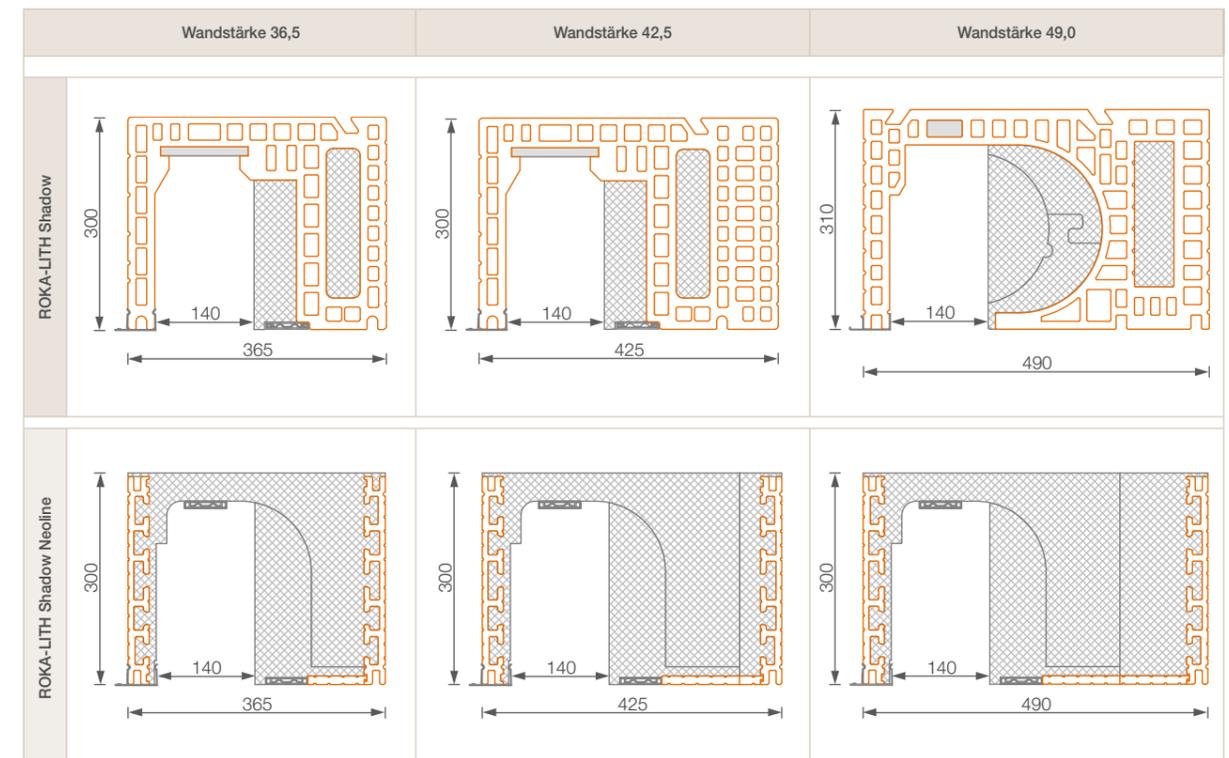


Artikel-Nr. 35000N

Konstruktionsdetails

Wärmeschutz gem. DIN 4108, Beiblatt 2

- wärmegeädmmtes Fenster-Anschlussdetail
- innenliegende Wärmedämmung und seitlicher Anschluss aus Neopor $\lambda = 0,032 \text{ W/(mK)}$
- ROKA-LITH Neoline: thermische Trennung am Kastenrücken und verbesserte Wärmedämmwerte
- Blendrahmenanschlussprofil (Phonothermstreifen) zum Fixieren des Fensterelementes und als wärmegeädmmtes Fenster-Anschlussdetail
- Schwalbenschwanznut zur Betonaufnahme
- integrierte Phonothermplatte (15 mm) zum Fixieren der Raffstore-Oberschiene
- für 80 mm Lamellen und Pakethöhen bis 27 cm
- optional bestellbar mit 30 mm verlängerte Außenblende zur Abdeckung der Baukörper-Anschlussfuge am Fenster
- beste Putzträgerereigenschaften durch homogene Ziegeloberfläche



ZIEGELROLLLADENKASTEN TRAGEND

Hinweis: Der Rollladenkasten ist keine Lagerware und nur auf Anfrage lieferbar. Es ist keine Rücknahme möglich. Die Lieferzeit beträgt ca. 15 Werktage. Inkl. Standardzubehör (Kopfstücke, Lagerhalter, Lager, Teleskopwelle, Gurtscheibe, Endkappe und Anhängerbewehrung)



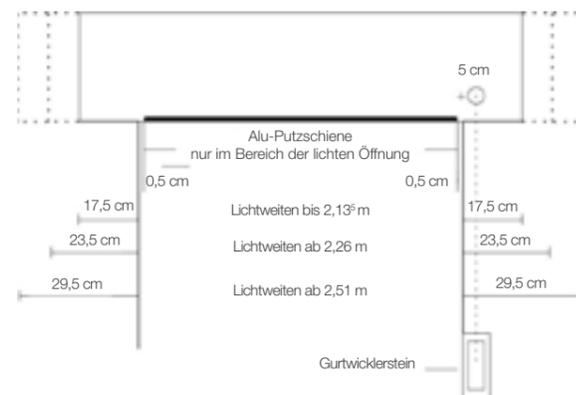
Revision außen
Kastenhöhe 30,5 cm

lichtes Öffnungsmaß [m]	Kastenfertigmaß [m]	Wandstärke 36,5 cm		Wandstärke 42,5 cm		Wandstärke 49,0 cm	
		Art.Nr.	Preis frei Bau [€/lfm.]	Art.Nr.	Preis frei Bau [€/lfm.]	Art.Nr.	Preis frei Bau [€/lfm.]
		Revision außen	Revision außen	Revision außen	Revision außen	Revision außen	Revision außen
		mit Standardzubehör		mit Standardzubehör		mit Standardzubehör	
0,63	0,98	36063T	370,-	42063T	425,-	49063T	460,-
0,76	1,11	36076T	370,-	42076T	425,-	49076T	460,-
0,88	1,23	36088T	370,-	42088T	425,-	49088T	460,-
1,01	1,36	36101T	370,-	42101T	425,-	49101T	460,-
1,13	1,48	36113T	370,-	42113T	425,-	49113T	460,-
1,26	1,61	36126T	370,-	42126T	425,-	49126T	460,-
1,38	1,73	36138T	370,-	42138T	425,-	49138T	460,-
1,51	1,86	36151T	370,-	42151T	425,-	49151T	460,-
1,63	1,98	36163T	370,-	42163T	425,-	49163T	460,-
1,76	2,11	36176T	370,-	42176T	425,-	49176T	460,-
1,88	2,23	36188T	370,-	42188T	425,-	49188T	460,-
2,01	2,36	36201T	370,-	42201T	425,-	49201T	460,-
2,13	2,48	36213T	370,-	42213T	425,-	49213T	460,-
2,26	2,73	36226T	370,-	42226T	425,-	49226T	460,-
2,38	2,85	36238T	370,-	42238T	425,-	49238T	460,-
2,51	3,10	36251T*	500,-	42251T*	570,-	49251T*	620,-
2,63	3,22	36263T*	500,-	42263T*	570,-	49263T*	620,-
2,76	3,35	36276T*	500,-	42276T*	570,-	49276T*	620,-
2,88	3,47	36288T*	500,-	42288T*	570,-	49288T*	620,-

Rollladenkästen für die Wandstärken 30,0 cm sowie mit Revision innen sind auf Anfrage lieferbar. Standardmäßig ist nur eine Gurtauslassbohrung vorhanden. Bei elektrischer Ausführung auf Anfrage Vorfertigung mit Leerrohren möglich. **Bei einem Nettowarenwert unter € 1.000,- zusätzlich fallen € 200,- Frachtkosten an.**

* verstärkte Ausführung

Auflagerlängen in cm



Belastung Standardausführung

bei gleichmäßig verteilter Belastung

Bei Rollladenkästen, die als verstärkte Ausführung gefertigt werden, können vorstehende Werte um 15 % erhöht angesetzt werden

lichtes Öffnungs- maß [m]	Kasten- fertigmaß [m]	Belastung [kN/m]
0,63	0,98	49,5
0,76	1,11	46,5
1,01	1,36	40,5
1,26	1,61	35,0
1,51	1,86	31,5
1,76	2,11	28,0
2,01	2,36	24,5
2,26	2,73	19,5
2,51	3,10	15,0

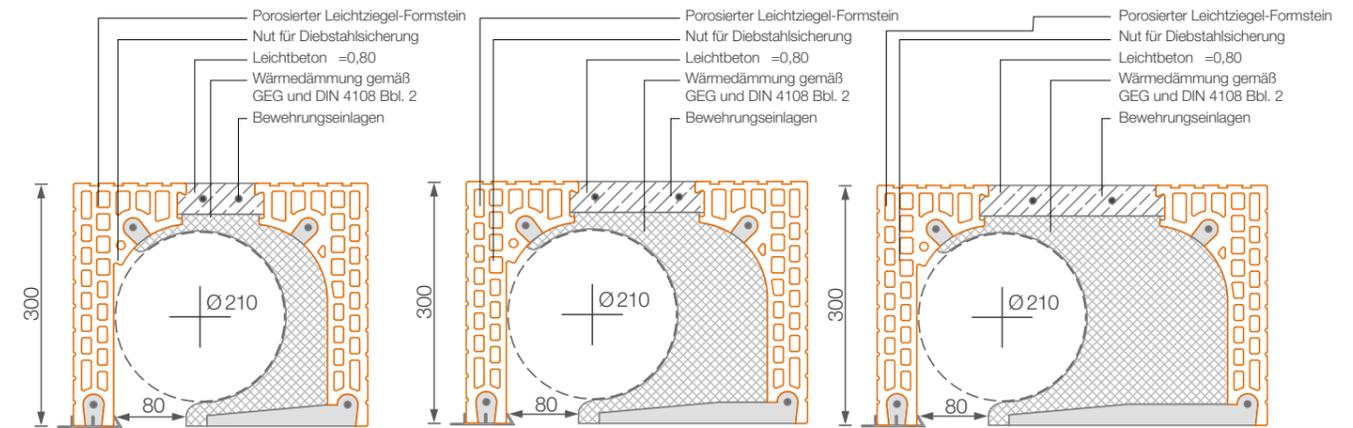
Besondere Konstruktionsmerkmale

- Leichtziegel-Formsteine
- Leichtbeton-Seitenteile, 6 cm dick
- **stabile Aluminium-Putzschienen** Materialdicke 2,0 mm
- **Maximallänge** einteilig bis 7,0 m möglich
- **Sonderkonstruktion** (Eck-, Erkerbildung) auf Anfrage

Wandstärke 36,5 cm (83 kg/m)

Wandstärke 42,5 cm (92 kg/m)

Wandstärke 49,0 cm (102 kg/m)



Montage- und Revisionsöffnung AUSSEN

Montage- und Revisionsöffnung AUSSEN

Montage- und Revisionsöffnung AUSSEN

ZUBEHÖR FÜR SELBSTTRAGENDE UND TRAGENDE ZIEGELROLLLADENKÄSTEN

Artikelnummer	Bezeichnung	Preis frei Bau [€/Stk.]
9063	Gurtführung Typ ESM	15,25
9064	Gurtkasten ESM 240 Vario Neopor	18,25
9070	Übersetzungsgetriebe (empfohlen ab 2,51 m lichte Weite)	105,50
9071	Zwischenlager bei Fenster-Tür-Kombination	111,25
9072	zusätzliche Gurtauslassbohrung für tragende Ziegelrollladenkasten	9,10
9076	Gehrungsschnitt für Winkelkonstruktionen	90,75 €/Schnitt
9086	Leerrohr für Elektrozuleitung	14,00



Artikel-Nr. 9064

ZIEGELDECKEN SYSTEM EDER

ohne Aufbeton

DIN EN 15037

Artikelnummer	Bezeichnung	Trägerraster [cm]	Max. Stützweite ¹⁾ [m]	Nutzlast ²⁾ [kN/m ²]	Vergussbeton ³⁾ C20/25 [ca. l/m ²]	Preis frei Bau €/m ²
7021	Ziegeldecke System EDER – Typ 21	60	5,00	5,0	41	105,-

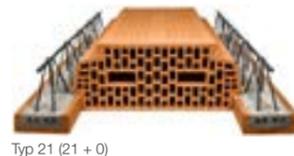
mit Aufbeton

Artikelnummer	Bezeichnung	Trägerraster [cm]	Max. Stützweite ¹⁾ [m]	Nutzlast ²⁾ [kN/m ²]	Vergussbeton ³⁾ C20/25 [ca. l/m ²]	Preis frei Bau €/m ²
7022	Ziegeldecke System EDER – Typ 22	60	5,40	5,0	74	105,-
7025	Ziegeldecke System EDER – Typ 25	60	5,80	5,0	81	105,-

¹⁾ abhängig von der Nutzlast, größere Stützweiten auf Anfrage ²⁾ abhängig von der Spannweite ³⁾ ohne Ringanker und Querrippen
⁴⁾ weitere statisch notwendige Gitterträger werden mit zusätzlich 37,50 €/lfm berechnet

Technische Daten

Deckentyp	Typ 21	Typ 22	Typ 25
Deckenstärke + Aufbeton [cm]	21 + 0	17 + 5	20 + 5
Eigenlast der Rohdecke [kN/m ²] ⁴⁾	2,59	3,21	3,56
Wärmeleitfähigkeit Rohdecke [W/(mK)]	0,58	0,67	0,66
Feuerwiderstandsklasse	F 90-A ⁵⁾	F 90-A ⁶⁾	F 90-A ⁶⁾
Bewertetes Direkt-Schalldämmmaß R _w [dB] der Rohdecke ⁷⁾	51,1	53,8	55,1
Äquivalenter bewerteter Normtrittschallpegel L _{tr,eq,0,w} der Rohdecke ⁷⁾	81,0	77,9	76,4
Erf. Trittschallverbesserung D _{Lw} für Zementestrich zur Einhaltung des erf. Mindestschallschutzes [dB]	≥34	≥31	≥30



Typ 21 (21 + 0)



Typ 25 (20 + 5)

⁴⁾ System aus Einzelträgern
⁵⁾ mit mind. 15 mm Gipsputz und mind. 25 mm Estrich der Baustoffklasse A
⁶⁾ Rohdecke inkl. Aufbeton
⁷⁾ Rohdecke inkl. Putz (15 kg/m²)

Gebrauchslasten für Dübel in Ziegeldecken siehe Seite 47.

ZUBEHÖR

Artikelnummer	Bezeichnung	Außenmaße (cm)			Gewicht [kg/lfm.]	Stück/Palette
		Höhe	Breite	Länge		
7111	Negativziegel	11,5	50,5	25,0	11,8	80
7121	Einhängeziegel Typ 21 (21 + 0)	21,0	50,5	25,0	18,5	48
7122	Einhängeziegel Typ 22 (17 + 5)	17,0	50,5	25,0	15,8	56
7125	Einhängeziegel Typ 25 (20 + 5)	20,0	50,5	25,0	18,8	48

Artikelnummer	Bezeichnung	Außenmaße (cm)			Gewicht [kg/lfm.]	Stück/Palette
		Höhe	Breite	Länge		
7221	Gitterträger Typ 21 (21 + 0)	18,0	14,5	-	19,9	-
7222	Gitterträger Typ 22 (17 + 5)	19,0	14,5	-	19,7	-
7225	Gitterträger Typ 25 (20 + 5)	22,0	14,5	-	19,9	-

Montageunterstützung laut Verlegeplan. Für die Rechnungslegung ergibt sich die Deckenfläche aus Trägerlänge x Raumbreite. Zusätzlich werden € 1,50/m² für Kranhub bei Entladung auf der Baustelle berechnet.

DIE VERARBEITUNG VON MAXIT MUR 900 D

Dünnbettmörtel im deckelnden Verfahren für EDER-Planziegel

maxit mur 900 D ist ein Dünnbettmörtel speziell für EDER-Planziegel mit hoher Haft-scherfestigkeit nach DIN EN 998-2 (Mörtelgruppe III nach DIN 1053-1), der im deckelnden Verfahren, d. h. zum vollflächigen Mörtelauftrag, angewandt wird.



Zubehör

- Deckelmörtelrolle für die jeweiligen Wandstärken: 49 cm, 42,5 cm, 36,5 cm, 30 cm, 24 cm und 17,5 cm
- Collomix-Rührer; Collomix-Mörteleimer 30 l
- Eimer mit Maßeinteilung, Mörtelkübel
- Gummihammer, Maurerkelle
- Bürste zur Reinigung



Anmischen des Deckelmörtels

- 1 Sack Mörtel (15 kg) in 9,5 l Wasser einbringen
- 3 – 5 Min. mit dem Collomix-Rührer anmischen
- nach kurzer Reifezeit zu einem klümpchenfreien und homogenen Frischmörtel nachmischen



Aufbringen des Deckelmörtels

- Mörtelrolle vor dem Befüllen mit Wasser benetzen
- Mörtelrollenanschlag an der Außenkante der EDER-Planziegel ausrichten
 - Anschlag ist verstellbar, sodass Mörtelband exakt auf Steinbreite auszurichten ist
 - Auftragsdicke des Mörtels ist an der Rolle fest eingestellt
- komplett gefüllte Mörtelrolle kontinuierlich in Pfeilrichtung ziehen
- Ziegel setzen und mit leichtem Schlag des Gummihammers fixieren
- Mörtel haftet sofort und erlaubt zügiges Arbeiten ohne aufwändige Ausrichtzeiten



Reinigung und Pflege der Mörtelrolle

- zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit Mörtelrolle direkt nach Gebrauch reinigen
- mineralische Leichtzuschlagstoffe im Mörtel ermöglichen problemlose Reinigung mit Pinsel/Bürste und Wasserschlauch



Das Ergebnis

- ein qualitativ hochwertiges, optimal haftendes Mauerwerk aus EDER-Planziegeln
- sehr effiziente und einfache Verarbeitung auf der Baustelle

WÄRMESCHUTZ

Die auf den folgenden Seiten aufgeführten technischen Angaben erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da es sich lediglich um Auszüge aus technischen Unterlagen handelt. Sie sollen Anhaltspunkte für relevante Planungsparameter geben und die Auswahl geeigneter EDER-Produkte erleichtern. Auf Anfrage senden wir Ihnen gern unseren vollständigen EDER-Planungsordner zu.

Das Gebäudeenergiegesetz (kurz GEG) wurde seit ihrer Einführung 2002 mehrfach novelliert; zuletzt zum 01.01.2021. Die Gesamtenergieeffizienz eines Neubaus muss seitdem, gegenüber der ersten EnEV, um weitere 25 % verbessert werden. Für die Wärmedämmung der Gebäudehülle gelten durchschnittlich 20 % höhere Anforderungen. Diese sind mit Hilfe von Grenzwerten des Wärmedurchgangskoeffizienten (kurz U-Wert) einzelner Bauteile definiert. Die von EDER-Ziegeln erreichten U-Werte sind in Abhängigkeit vom aufgebrachtem Außenputz bzw. Zusatzdämmung in den folgenden Tabellen dargestellt.

Einschaliges Mauerwerk, beidseitig verputzt

Artikelnummer	Bezeichnung	Wandstärke (cm)	Druckfestigkeitsklasse	Rohdichteklasse	Wärmeleitfähigkeit λ_r [W/mK]	U-Wert [W/m²K] mit	
						FLP 0,31	WDP 0,07
Gefüllte Ziegel							
87012	EDER XV 7 S	42,5	10	0,85	0,07	0,16	0,15
87510	EDER XV 7,5 S	36,5	10	0,85	0,075	0,20	0,18
Planziegel nach Zulassung (mit deckelndem Dünnbettmörtel)							
0814	EDER XP 8	49,0	8	0,70	0,08	0,16	0,15
0912	EDER XP 9	42,5	8	0,70	0,09	0,20	0,19
0910	EDER XP 9	36,5	8	0,70	0,09	0,23	0,21
1010	EDER XP 10	36,5	10	0,70	0,10	0,26	0,23
1110	EDER XP 11	36,5	10	0,70	0,11	0,28	0,25
1212	EDER P 012	36,5	12	0,75	0,12	0,30	0,27
Blockziegel nach Zulassung (mit Leichtmauermörtel LM 21)							
2212	EDER Block 012	36,5	10	0,75	0,12	0,30	0,27

Innenputz: 15 mm Kalk-Gipsputz $\lambda = 0,70$ W/(mK)
 Außenputz: 20 mm Faserleichtputz FLP 0,31 $\lambda = 0,31$ W/(mK)
 30 mm Wärmedämmputz WDP 0,07 $\lambda = 0,07$ W/(mK)

Planziegel-Mauerwerk mit Zusatzdämmung (WDVS)

Artikelnummer	Bezeichnung	Wandstärke (cm)	Druckfestigkeitsklasse	Rohdichteklasse	Wärmeleitfähigkeit λ_r [W/mK]	U-Wert Gesamtkonstruktion [W/(m²K)] Dämmstoffdicke WDVS [cm]						
						6,0	8,0	10,0	12,0	14,0	16,0	20,0
1108	EDER XP 11	30,0	8	0,70	0,11	0,22	0,19	0,17	0,16	-	-	-
1310	EDER P 013	30,0	10	0,75	0,13	0,24	0,21	0,19	0,17	-	-	-
1408	EDER P 014	24,0	10	0,75	0,14	0,28	0,24	0,21	0,19	0,17	0,15	0,13
1912	Thermopor P HLz BW	24,0	12	0,9	0,42	0,40	0,33	0,28	0,24	0,21	0,19	0,15
1920	Thermopor P HLz 1,2	24,0	12	1,2	0,50	0,42	0,34	0,28	0,24	0,21	0,19	0,16
1940	Thermopor P HLz 1,4	24,0	20	1,4	0,58	0,43	0,35	0,29	0,25	0,22	0,19	0,16

Innenputz: 15 mm Kalk-Gipsputz $\lambda = 0,70$ W/(mK)
 Dämmstoff Wärmedämmverbundsystem $\lambda = 0,035$ W/(mK)

Zusätzlich trat am 01.01.2009 das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (kurz EEWärmeG, heute mit der EneV im GEG zusammengefasst) in Kraft. Es legt fest, dass spätestens im Jahr 2020 14 % der Wärme in Deutschland aus erneuerbaren Energien erzeugt werden sollen. Daraus folgt, dass für die Wärmeversorgung neu zu errichtender Gebäude erneuerbare Energien genutzt werden müssen. Dazu zählen z. B. solare Strahlungsenergie, Biomasse in gasförmiger, fester oder flüssiger Form und Geothermie bzw. Umweltwärme. In Verbindung mit einer für das Bauwerk optimierten Heizungs- und Lüftungsanlage sowie abgestimmten Außenbauteilen (Fenster, Dach etc.) leisten EDER-Ziegel einen enormen Beitrag dazu, die Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes kosteneffizient umzusetzen.

BRANDSCHUTZ

Die brandschutztechnischen Anforderungen an Bauteile und die dazu verwendeten Baustoffe sind in den Landesbauordnungen geregelt. Die Feuerwiderstandsklassen von Bauteilen aus Mauerwerk werden anhand der Klassifizierung nach DIN EN 1996-1-2 und dem dazugehörigen nationalen Anhang oder mittels Brandversuchen nach DIN EN 1364-1/1365-1 bestimmt. Diese Einstufung gibt Aufschluss über die Zeit, die ein Bauteil einer Feuerbeanspruchung widerstehen kann, ohne seine Funktion zu verlieren.

Die entsprechende Bezeichnung nach DIN 4102-2 (bspw. F90-A) setzt sich aus einem Zahlenwert für die Feuerwiderstandsdauer von 90 Minuten und der Baustoffklasse, der im Bauteil verwendeten Bestandteile, zusammen (A steht für nicht brennbare Baustoffe; Ziegel sind darüber hinaus als A1 eingestuft, d. h. sie leisten keinen Beitrag zum Brand). Analog erfolgt die europäische Klassifizierung nach DIN EN 13501-2 mit den im Tabellenkopf in Klammern angegebenen Bezeichnungen (z. B. REI 90). Die nachstehende Einstufung in Feuerwiderstandsklassen und Brandwände erfolgt gemäß der jeweiligen produktbezogenen bauaufsichtlichen Zulassung. Die Ausnutzungsfaktoren beziehen sich auf eine Berechnung nach DIN 4102 für den Standortsicherheitsnachweis im vereinfachten Berechnungsverfahren nach DIN 1053-1, Abschnitt 6 (α_2) sowie auf die genauere Berechnung nach DIN EN 1996-1-2/NA (α_{fi}). $\alpha_2 = 1,0$ sowie $\alpha_{fi} = 0,7$ entsprechen dabei im jeweiligen Berechnungsverfahren der maximal zulässigen Beanspruchung.

Plan-Außenwandziegel

Art.Nr.	Bezeichnung Zulassungs-Nr.	Wandstärke (cm)	Rohdichteklasse	Ausnutzungsfaktor α_2 (DIN 1053-1 Vereinfachtes Berechnungsverfahren) α_{fi} (DIN EN 1996-1-2/NA)	tragende, raumabschließende Wände einseitige Brandbeanspruchung (REI)	tragende, nicht raumabschließende Wände mehrseitige Brandbeanspruchung (R)	tragende Pfeiler, tragende, nicht raumabschließende Wandabschnitte mehrseitige Brandbeanspruchung (R)	Brandwand (REI-M 90)	
								ein-schalig	zwei-schalig
beidseitig verputzt nach DIN 4102-4/4.5.2.10									
87012	EDER XV 7 S	42,5	0,85	$\alpha_{fi} \leq 0,37$	F 90-A ²⁾	F 90-A	-	x ²⁾	-
87510	EDER XV 7,5 S	36,5	0,85	$\alpha_{fi} \leq 0,37$	F 90-A ²⁾	F 90-A	-	x ²⁾	-
0814	EDER XP 8 Z-17.1-970	49,0	0,70	$\alpha_2 \leq 1,0; \alpha_{fi} \leq 0,0318^* k$	F 30-A	F 30-A	b \geq 490 mm F 30-A	-	-
0910	EDER XP 9 Z-17.1-892	36,5	0,70	$\alpha_2 \leq 1,0; \alpha_{fi} \leq 0,0318^* k$	F 30-A	F 30-A	b \geq 490 mm F 30-A	-	-
0912	EDER XP 9 Z-17.1-892	42,5	0,70	$\alpha_2 \leq 1,0; \alpha_{fi} \leq 0,0318^* k$	F 30-A	F 30-A	b \geq 490 mm F 30-A	-	-
1010	EDER XP 10 Z-17.1-892	36,5	0,70	$\alpha_2 \leq 1,0; \alpha_{fi} \leq 0,0361^* k$	F 90-A ¹⁾	F 30-A	b \geq 490 mm F 30-A	x ¹⁾	-
1110	EDER XP 11 Z-17.1-813	36,5	0,70	$\alpha_2 \leq 1,0; \alpha_{fi} \leq 0,0379^* k$	F 90-A ²⁾	F 30-A	b \geq 490 mm F 30-A	x ²⁾	-
1108	EDER XP 11 Z-17.1-892	30,0	0,70	$\alpha_2 \leq 1,0; \alpha_{fi} \leq 0,0361^* k$	F 30-A	-	-	-	-
1212	EDER P 012 Z-17.1-1098	36,5	0,75	$\alpha_{fi} \leq 0,42$	F 90-A ³⁾	-	-	-	-

Plan-Innenwandziegel

Art.Nr.	Bezeichnung Zulassungs-Nr.	Wandstärke (cm)	Rohdichteklasse	Ausnutzungsfaktor α_2 (DIN 1053-1 Vereinfachtes Berechnungsverfahren) α_{fi} (DIN EN 1996-1-2/NA)	tragende, raumabschließende Wände einseitige Brandbeanspruchung (REI)	tragende, nicht raumabschließende Wände mehrseitige Brandbeanspruchung (R)	tragende Pfeiler, tragende, nicht raumabschließende Wandabschnitte mehrseitige Brandbeanspruchung (R)	Brandwand (REI-M 90)	
								ein-schalig	zwei-schalig
beidseitig verputzt nach DIN 4102-4: 1994-03, Abschnitt 4.5.2.10									
1852	Thermopor PFz Z-17.1-559	24,0	2,00	$\alpha_2 \leq 1,0; \alpha_{fi} \leq 0,0379^* k$	F 90-A	F 30-A ⁴⁾	b \geq 500 mm F 30-A	x ⁵⁾	-
1912	Thermopor P HLz 0,9 Z-17.1-843	24,0	0,90	$\alpha_{fi} \leq 0,70$	F 90-A	F 120-A	b \geq 500 F 120-A	x ⁷⁾	x ⁷⁾
1922	Thermopor P HLz 0,9 Z-17.1-843	17,5	0,90	$\alpha_{fi} \leq 0,70$	F 90-A	F 120-A	b \geq 500 F 120-A	x ⁷⁾	x ⁷⁾
1908	Thermopor P HLz 0,9 Z-17.1-843	11,5	0,90	$\alpha_{fi} \leq 0,50$	F 90-A	-	-	-	-
1920	Thermopor P HLz 1,2 Z-17.1-843	24,0	1,20	$\alpha_{fi} \leq 0,70$	F 90-A	F 120-A	b \geq 500 F 120-A	x	x
1927	Thermopor P HLz 1,2 Z-17.1-843	17,5	1,20	$\alpha_{fi} \leq 0,70$	F 90-A	F 120-A	b \geq 500 F 120-A	x	x
1928	Thermopor P HLz 1,2 Z-17.1-843	11,5	1,20	$\alpha_{fi} \leq 0,50$	F 90-A	-	-	-	-
1940	Thermopor P HLz 1,4 Z-17.1-843	24,0	1,40	$\alpha_{fi} \leq 0,70$	F 90-A	F 120-A	b \geq 500 F 120-A	x	x
1947	Thermopor P HLz 1,4 Z-17.1-843	17,5	1,40	$\alpha_{fi} \leq 0,70$	F 90-A	F 120-A	b \geq 500 F 120-A	x	x
1946	Thermopor P HLz 1,4 Z-17.1-843	11,5	1,40	$\alpha_{fi} \leq 0,50$	F 90-A	-	-	-	-

¹⁾ Putzbekleidung: innen \geq 15 mm P IV; außen \geq 15 mm P II nach DIN V 18550
²⁾ Putzbekleidung: innen \geq 15 mm P IV; außen \geq 20 mm P II nach DIN V 18550
³⁾ Putzbekleidung: innen \geq 15 mm P IV; außen \geq 20 mm P II nach DIN V 18550; Auflagertiefe der Massivdecke \geq 2/3 Wanddicke
⁴⁾ Wandlänge \geq 1 m

⁵⁾ beidseitige Putzbekleidung P IV nach DIN V 18550
⁶⁾ gilt auch für unverputzte Wandkonstruktionen
⁷⁾ beidseitigen/allseitigem Putz nach DIN 4102-4 und DIN 4102-4/A1, Abschnitt 4.5.2.10

Blockziegel

Die Einstufung in Feuerwiderstandsklassen der nach DIN EN 771-1 bzw. DIN 20000-401 hergestellten Blockziegel erfolgt gemäß DIN 4102-4:1994-03 mit $\alpha_2 \leq 1,0$ und DIN EN 1996-1-2/NA mit $\alpha_{fi} \leq 0,7$.

Art.Nr.	Bezeichnung Zulassungs-Nr.	Wandstärke (cm)	Rohdichte-kategorie	nicht tragende, raumabschließende Wände	tragende, raumabschließende Wände	tragende, nicht raumabschließende Wände	tragende Pfeiler, tragende, nicht raumabschließende Wandabschnitte	Brandwand (REI-M 90)	
				einseitige Brandbeanspruchung (EI)	einseitige Brandbeanspruchung (REI)	mehrseitige Brandbeanspruchung (R)	mehrseitige Brandbeanspruchung (R)	ein-schalig	zwei-schalig
unverputzt oder * beidseitig /allseitig mit Putz nach DIN EN 1996-1-2, Abschnitt 4.2 bzw. DIN 4102-4:1994-03, Abschnitt 4.5.2.10									
2822	Thermopor T N+F	24,0	0,90	F 180-A	F 90-A F 180-A*	F 180-A*	b ≥ 240 mm F 90-A* b ≥ 365 mm F 180-A* ¹⁾	x*	x* ²⁾
3012	HLz B Platte	17,5	0,90	F 90-A F 180-A* ³⁾	F 90-A F 180-A*	F 90-A*	b ≥ 240 mm F 60-A* b ≥ 365 mm F 90-A*	x*	x* ²⁾
3008	HLz B Platte	11,5	0,90	F 90-A F 180-A* ³⁾	F 90-A*	F 90-A*	b ≥ 615 mm F 60-A* b ≥ 730 mm F 90-A*	-	-
4101	HLz B - 1,0	11,5	1,00	F 90-A F 180-A* ³⁾	F 90-A*	F 90-A*	b ≥ 615 mm F 60-A* b ≥ 730 mm F 90-A*	-	-
4102	HLz B - 1,0	11,5	1,00	F 90-A F 180-A* ³⁾	F 90-A*	F 90-A*	b ≥ 615 mm F 60-A* b ≥ 730 mm F 90-A*	-	-
4103	HLz B - 1,0	17,5	1,00	F 180-A	F 90-A F 180-A* ³⁾	F 90-A*	b ≥ 240 mm F 90-A* b ≥ 365 mm F 180-A*	x*	x* ²⁾
4402	HLz B - 1,4	11,5	1,40	F 90-A F 180-A* ³⁾	F 60-A F 90-A*	F 60-A F 90-A*	- ⁴⁾	-	-
4403	HLz B - 1,4	17,5	1,40	F 180-A	F 90-A F 180-A*	F 60-A F 90-A*	b ≥ 615 mm F 30-A b ≥ 730 mm F 60-A	-	x
4404	HLz B - 1,4 N+F	24,0	1,40	F 180-A	F 180-A	F 90-A F 180-A*	b ≥ 490 mm F 60-A b ≥ 615 mm F 90-A	x	x
4405	HLz B - 1,4	30,0	1,40	F 180-A	F 180-A	F 90-A F 180-A*	b ≥ 365 mm F 60-A b ≥ 490 mm F 90-A	x	x
4406	HLz B - 1,4 N+F	36,5	1,40	F 180-A	F 180-A	F 90-A F 180-A*	b ≥ 365 mm F 60-A b > 490 mm F 90-A	x	x
5161	MZ - 1,6	11,5	1,60	F 90-A F 180-A* ³⁾	F 60-A F 90-A*	F 60-A F 90-A*	b ≥ 990 mm F 60-A	-	-
5170	MZ - 1,6	12,0	1,80	F 90-A F 180-A* ³⁾	F 60-A F 90-A*	F 60-A F 90-A*	b ≥ 990 mm F 60-A	-	-
5180 5181 5182	MZ - 1,8	11,5	1,80	F 90-A F 180-A* ³⁾	F 60-A F 90-A*	F 60-A F 90-A*	b ≥ 990 mm F 60-A	-	-
5183	MZ - 1,8	17,5	1,80	F 180-A	F 90-A F 180-A*	F 60-A F 90-A*	b ≥ 730 mm F 60-A b ≥ 990 mm F 90-A	-	x
5184	MZ - 1,8 N+F	24,0	1,80	F 180-A	F 180-A	F 90-A F 180-A*	b ≥ 490 mm F 60-A b ≥ 615 mm F 90-A	x	x
5185	MZ - 1,8	30,0	1,80	F 180-A	F 180-A	F 90-A F 180-A*	b ≥ 365 mm F 60-A b ≥ 490 mm F 90-A	x	x
5201 5202	MZ - 2,0	11,5	2,0	F 90-A F 180-A* ³⁾	F 60-A F 90-A*	F 60-A F 90-A*	b ≥ 990 mm F 60-A	-	-
5203	MZ - 2,0	17,5	2,0	FF 180-A	F 90-A F 180-A*	F 60-A F 90-A*	b ≥ 730 mm F 60-A b ≥ 990 mm F 90-A	-	x

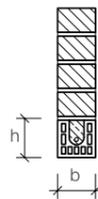
¹⁾ gilt lediglich nach DIN 4102-4:1994-03
³⁾ gilt lediglich nach DIN EN 1996-1-2/NA

²⁾ mit konstruktiver oberer Halterung durch aufliegende Geschossdecke oder gleichwertigem Ringanker/-balken ≥ F90
⁴⁾ Mindestlänge l > 1,0 m; Bemessung bei Außenwänden daher als raumabschließende Wand – sonst als nicht raumabschließende Wand

Flachstürze und Ziegel U-Schalen

Die Angaben zu den Feuerwiderstandsklassen von Ziegelflachstürzen und ausbetonierten Ziegel U-Schalen basieren auf der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-17.1-973 und DIN 4102-4:2016-05.

Konstruktionsmerkmale	Zuggerhöhe h [cm]	Mindestbreite b [cm] für Feuerwiderstandsklasse		
		F 30-A	F 60-A	F 90-A
vorgefertigte Ziegelflachstürze	7,1	11,5 ¹⁾	11,5 ¹⁾	11,5 ¹⁾
	11,3	11,5	11,5	17,5 11,5 ¹⁾
Ausbetonierte Ziegel U-Schalen	24,0	11,5	11,5	11,5



¹⁾ dreiseitig verputzt gemäß DIN 4102-4, Abschnitt 9.2.18; auf den Putz der Sturzunterseite kann bei Anordnung von Stahl- oder Holzzargen verzichtet werden

Zu brandschutztechnisch wirksamen Putzen nach DIN EN 1996-1-2, 4.2 und DIN 4102-4, 4.5.2.10 zählen Leichtputze, Gips- und Gipskalkmörtel (P IV nach DIN V18550), Kalk- und Kalkzementputze (P II nach DIN V 18550) sowie Wärmedämmputze. Voraussetzung für die brandschutztechnische Wirksamkeit ist eine ausreichende Haftung am Putzgrund.

SCHALLSCHUTZ

Anforderungen an die Luft- und Trittschallübertragung von Bauteilen zwischen unterschiedlichen Wohn- und Nutzungseinheiten bzw. -räumen innerhalb eines Gebäudes sowie den Schutz gegenüber Außenlärm über die Gebäudehülle sind in DIN 4109-1 geregelt.

Die Luftschalldämmeigenschaften eines Bauteils werden mit Hilfe des bewerteten Direkt-Schalldämm-Maßes R_w charakterisiert. Dieses ergibt sich aus der flächenbezogenen Bauteilmasse und der Konstruktionsdicke. Bei Mauerwerkswänden resultiert die flächenbezogene Masse aus der Kombination von Ziegeln, verwendetem Mauermörtel und dem aufgetragenen Putz. Die Direkt-Schalldämm-Maße von Wänden aus EDER-Ziegeln sind in der folgenden Tabelle in Abhängigkeit vom verwendeten Putz dargestellt.

Art.Nr.	Artikelbezeichnung	Wandstärke [cm]	Rohdichtekategorie	flächenbezogene Masse der Wand m' [kg/m ²] mit		bewertete Schalldämm-Maß für die Direktübertragung R_w [dB] mit	
				Gipsputz ¹⁾	Kalkzementputz ²⁾	Gipsputz ¹⁾	Kalkzementputz ²⁾
Planziegel nach Zulassung (mit Dünnbettmörtel)							
1912	Thermopor P HLz	24,0	0,9	234	252	51,0	52,0
1922	Thermopor P HLz	17,5	0,9	179	197	47,4	48,7
1908	Thermopor P HLz	11,5	0,9	128	146	42,9	44,7
1920	Thermopor P HLz 1,2	24,0	1,2	294	312	54,1	54,9
1927	Thermopor P HLz 1,2	17,5	1,2	223	241	50,3	51,4
1928	Thermopor P HLz 1,2	11,5	1,2	157	175	45,6	47,1
1940	Thermopor P HLz 1,4	24,0	1,4	342	360	56,1	56,8
1947	Thermopor P HLz 1,4	17,5	1,4	258	276	52,3	53,2
1946	Thermopor P HLz 1,4	11,5	1,4	180	198	47,5	48,7
1852	Plan-Verfüllziegel Pfz	24,0	2,0	486	504	61,0	61,5
Blockziegel nach DIN EN 771-1; DIN 20000-401							
2822	Thermopor T N+F	24,0	0,9	248	266	51,8	52,7
3012	HLz B Platte	17,5	0,9	189	207	48,2	49,4
3008	HLz B Platte	11,5	0,9	135	153	43,6	45,3
4101 4102	HLz B - 1,0	11,5/24,0	1,0	145/270	163/288	44,6/52,9	46,2/53,8
4103	HLz B - 1,0	17,5/24,0	1,0	205/270	223/288	49,2/52,9	50,4/53,8
4402	HLz B - 1,4	11,5/24,0	1,4	186/356	204/374	48,0/56,7	49,2/57,3
4403	HLz B - 1,4	17,5/24,0	1,4	268/356	286/374	52,8/56,7	53,7/57,3
4404	HLz B - 1,4 N+F	24,0	1,4	356	374	56,7	57,3
4405	HLz B - 1,4	30,0/24,0	1,4	438/356	456/374	59,4/56,7	60,0/57,3
4406	HLz B - 1,4 N+F	36,5	1,4	526	544	61,9	62,3
5161	MZ - 1,6	11,5/24,0	1,6	207/400	225/418	49,4/58,2	50,5/58,8
5170 5180	MZ - 1,8	11,5/24,0	1,8	228/443	246/461	50,6/59,6	51,7/60,1
5184	MZ - 1,8 N+F	24,0	1,8	443	461	59,6	60,1
5185	MZ - 1,8	30,0/24,0	1,8	546/443	564/461	62,4/59,6	62,8/60,1
5201 5202	MZ - 2,0	17,5/24,0	2,0	249/486	267/504	51,8/60,8	52,8/61,3
5203	MZ - 2,0	17,5/24,0	2,0	363/486	381/504	56,9/60,8	57,5/61,3

¹⁾ beidseitig 15 mm Gipsputz (Rohdichte: 1.000 kg/m³)

²⁾ beidseitig 15 mm Kalkzementputz (Rohdichte: 1.600 kg/m³)

Das bewertete Bau-Schalldämm-Maßes R_w , das für die Nachweiseführung zugrunde gelegt wird, ergibt sich unter Berücksichtigung der konkreten Bau- bzw. Übertragungssituation vor Ort und kann nicht pauschal aus den Luftschalldämmeigenschaften des einzelnen Bauteils abgeleitet werden.

LASTANNAHMEN

Planziegel

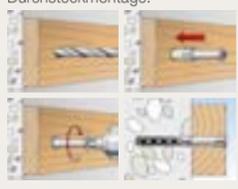
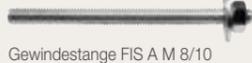
Rohdichtekategorie	Rechenwert für Eigenlast [kN/m ²]	Eigenlast des Mauerwerkes [kN/m ²] bei Wandstärken [cm]						
		11,5	17,5	24,0	30,0	36,5	42,5	49,0
0,70	8,0	-	-	-	2,40	2,92	3,40	3,92
0,75	8,5	-	-	2,04	2,55	3,10	-	-
0,85	9,5	-	-	-	2,85	3,47	4,04	-
0,9	10,0	1,15	1,75	2,40	-	-	-	-
1,2	13,0	1,50	2,28	3,12	-	-	-	-
1,4	15,0	1,73	2,62	3,60	-	-	-	-
2,0	20,0	-	-	4,80	-	-	-	-

Für die Lastannahmen gelten die Bestimmungen der jeweiligen Zulassung bzw. DIN EN 1991-1-1/ NA: 2010-12

BEFESTIGUNGSSYSTEME WÄNDE

Die Wahl des Dübel- bzw. Befestigungssystems ist abhängig von der Beschaffenheit des Ziegels und der einzuleitenden Last. Die im Folgenden aufgeführten Empfehlungen für Befestigungssysteme beruhen auf ausgiebigen Versuchsreihen, die in Kooperation mit der Fischer Deutschland Vertriebs GmbH durchgeführt wurden.

Systemübersicht

Für geringe Lasten	Für mittlere Lasten	Für hohe Lasten
fischer Universaldübel UX  UX 8x50  SX 10x80  SX 8x40	fischer Langschaftdübel SXR / SRXL  SXR 8x100 T  SXR 10x100 FUS  SXRL 10x120 FUS Durchsteckmontage:  fischer DUOPOWER  DUOPOWER 8x65	fischer Injektionsverankerung FIS  Gewindestange FIS A M 8/10  Siebhülse FIS H 16x85 K / 16x130 K (Kunststoff) FIS VS 300 T (Kartusche à 300 ml) Durchsteck- und Vorsteckmontage: 

Empfohlene Gebrauchslast [kN]:

Konstruktionsmerkmale	Außenwandziegel		Innenwandziegel
	EDER XP 0814 / 0912 / 0910 / 1010 / 1110	EDER XV 87012 / 87510	EDER Thermopor P Hlz 1912 / 1922 / 1908 / 1920 / 1927 / 1928 / 1940 / 1947 / 1946
UX 8 x 50 (ø Schraube 6 mm)	0,05	0,05	0,07
SX 8 x 40 (ø Schraube 6 mm)	0,05	0,05	0,10
SX 10 x 80 (ø Schraube 8 mm)	0,07	0,07	0,12
SXR 8 x 100 T	0,10	0,10	0,18
SXR 10 x 100 FUS	0,11	0,11	0,20
SXRL 10 x 120 FUS	0,38	0,37	0,99
DUOPOWER 8 x 65 (ø Schraube 8 mm)	0,43	0,72	1,03
FIS A M 8 / H 12x85 K	1,20	1,20	1,86
FIS A M 10 / H 16x130 K	1,22	1,22	2,19

Die Schraubenlänge beim Spreizdübelssystem SX, UX und DUOPOWER ergibt sich aus Dübellänge + 1x Schraubendurchmesser + Nutzlänge. Die Länge des Langschaftdübel SXR / SXRL wird durch die erforderliche Nutzlänge (Anbauteil + Putz) bestimmt. Die Verarbeitungsvorschriften der einzelnen Dübel müssen beachtet werden.

BEFESTIGUNG FENSTER

Für die Befestigung der Fensterrahmen in EDER Ziegeln empfehlen wir die Ausführung mit mind. 18cm langen (Durchmesser 8mm) Rahmendübeln. Abstand und Anzahl der Befestigungspunkte werden durch den Fensterbauer in Abhängigkeit der Größe und des Gewichts der Fenster vorgegeben. Bitte beachten Sie nachfolgenden Hinweis zum Bohren in Ziegelmauerwerk.

BOHREN IM ZIEGEL

Allgemein gültig: Beim Bohren der Ziegel sind scharfe Hartmetallbohrer in Drehbohrereinstellung zu verwenden. Das Bohren lediglich mit leichtem Druck auf die Bohrmaschine, das der Bohrer ein sauberes Loch hinterlässt. Auf Grund der unterschiedlichen Gegebenheiten vor Ort können wir keine Garantie für die angegebenen Lasten übernehmen. Es ist in jedem Fall notwendig, vor Ort die geeignete Befestigungstechnik von einem Sachkundigen ermitteln zu lassen.

NEU: zulässige Schlagbohrereinstellung nur mit Fischer Pointer U Bohrern

Der fischer Mauerwerksbohrer Pointer U mit geschliffener Hartmetallplatte ist ideal zum Bohren in Hochlochziegel. Mit der verkürzten SDS-Plus-Aufnahme reduziert sich der Schlag der Maschine auf den Bohrer, wodurch die Kammern der Ziegel nicht zerstört werden. Die Befestigungsmittel können dadurch optimal verankert werden und eine maximale Haltekraft ist garantiert. Der Bohrer ist perfekt geeignet für zulassungskonforme Bohrlöcher gemäß PGM (Prüfgemeinschaft Mauerbohrer).



BEFESTIGUNGSSYSTEME ZIEGELDECKEN

Empfohlene Gebrauchslasten für Verdübelungen in Ziegeldecken (nur in Deckenziegeln und Negativziegeln)

	Typ 21	Typ 22	Typ 25
	[kN]	[kN]	[kN]
Ejot SDF Schraubdübel ø 8 x 80	0,31	0,31	0,31
Ejot SDF Schraubdübel ø 10 x 80	0,78	0,78	0,78
Fischer Rahmendübel SXRL ø 8 x 80	0,25	0,25	0,25
Fischer Rahmendübel SXRL ø 10 x 80	0,66	0,66	0,66

Die angegebenen Werte sind geprüfte Richtwerte und sollen als Planungshilfe dienen. Bei abgehängten Decken ist zu beachten, dass diese Deckenkonstruktion dann die geforderten Brandschutzanforderungen erfüllen muss.

PUTZEMPFEHLUNGEN AUSSENPUTZ

Planziegel

Putzaufbau	Mauerwerk Wärmeleitzahl 0,07 – 0,14 [W/(mK)]					
	Baumit	Knauf	Maxit	Akurit	Sakret	Saint-Gobain Weber
Unterputz d ≥ 20mm	FL 68' / Speed* MP 69 / Speed* Multi Mineralpor® 8/30	SUPER LUPP* DP 007 Rotkalk Grund Gigamit*	maxit ip 19 FLP	AKURIT MEP-FLS AKURIT MEP-FL AKURIT MEP-it. AKURIT MEP-FM	MAP-FL MAP-FL flott MAP-MFL* MAP-MFL flott*	weber.dur 137 weber.dur 137 SLK weber.therm 376*
Armierungsputz	StarContact KBM-FIX multiContact MC 55 W	SM 700 Pro SM 300 Lustro	maxit multi 292 maxit multi 300	AKURIT SK leicht AKURIT GF	FP 230 FP 240 L	weber.therm 300
Oberputz	alle Baumit Oberputze, mineralisch und pastös für den Außenbereich	alle Knauf Oberputze, mineralisch und pastös für den Außenbereich	alle Maxit Oberputze, mineralisch und pastös für den Außenbereich	alle mineralischen und organischen AKURIT Oberputze mit entsprechender Grundierung	alle Sakret Oberputze, mineralisch und pastös für den Außenbereich	alle weber Oberputze, mineralisch und pastös für den Außenbereich
Farbe / Beschichtung	alle Baumit Anstrichsysteme für den Außenbereich	alle Knauf Anstrichsysteme für den Außenbereich	alle Maxit Anstrichsysteme für den Außenbereich	alle mineralischen und organischen AKURIT-Farben	Silikonharzfarbe SHF, Fassadenfarbe DRY Protection DP	alle weber Anstrichsysteme für den Außenbereich

*eine zusätzliche Armierungslage ist bei diesen Produkten nicht zwingend notwendig
Die hier angegebenen Putzempfehlungen entstammen von den Herstellern und beziehen sich auf das Mauerwerk. Sockelputz kann nach Angabe der Hersteller abweichen.
Hinweis (gemäß Leitlinie für das Verputzen von Mauerwerk und Beton): Die Ausführung des Grundputzes mit zusätzlicher Gewebearmierung wird empfohlen bei: Materialwechsel, stark bewitterten Fassaden, verbürsteten Putzstrukturen sowie einer Materialkörnung < 2 mm (gemäß DIN 18530; VOB Teil C: < 3 mm). Unabhängig vom Putzgrund sind bei feinkörnigen Oberputzen und/oder sehr glatt verriebenen Putzoberflächen besondere Maßnahmen erforderlich. Die Sicherheit vor Putzrisen, ein normgerechtes Mauerwerk vorausgesetzt, kann bspw. durch die Verwendung eines speziellen Faserleichtputzes erhöht werden. Generell sollte die Oberflächenstruktur des Deckputzes nicht zu fein sein (Korngröße > 2 mm) und die Endbeschichtung in hellen Farbtönen (Hellbezugswert > 25) gewählt werden. Es sind die technischen Datenblätter der Putzhersteller zu beachten! Bei der Verwendung von Wärmedämmputzen kontaktieren Sie die jeweiligen Putzhersteller.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Allgemeines, Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für unsere sämtlichen Angebote und Verträge sowie Lieferungen und Leistungen im Geschäftsverkehr mit Unternehmern. Entgegenstehende oder von unseren AGB abweichende Bedingungen des Bestellers sind für uns nur dann verbindlich, wenn wir ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben. Eine solche Zustimmung liegt insbesondere nicht darin, dass wir eine Lieferung in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen des Bestellers ohne gesonderten Vorbehalt ausführen.

2. Angebot

Unsere Angebote erfolgen stets freibleibend. Vertragliche Verpflichtungen entstehen für uns erst, wenn wir den Auftrag schriftlich bestätigt haben. Der Inhalt der Auftragsbestätigung ist für die Geschäftsabwicklung maßgebend.

3. Preise und Zahlungsbedingungen

Soweit nicht anders angegeben, halten wir uns an die in unserem Angebot enthaltenen Preise 30 Tage ab dem Datum des Angebotes gebunden. Maßgebend sind ansonsten die in unserer Auftragsbestätigung genannten Preise zuzüglich der jeweils geltenden Mehrwertsteuer.

Zusätzliche Lieferungen und Leistungen werden gesondert berechnet. Es wird auf die Allgemeinen Lieferbedingungen (ALB) verwiesen.

Unsere Rechnungen sind innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig. Bei verspäteter Zahlung schuldet der Besteller Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens bleibt vorbehalten.

Bei Barzahlung innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsdatum gewähren wir 2 % Skonto auf den um den Palettenwert und Entladung verminderten Rechnungsbetrag. Bei Banküberweisung ist für die Skontogewährung der Zeitpunkt der Gutschrift des Rechnungsbetrages auf unserem Konto maßgebend.

Schecks gelten erst mit deren Einlösung als Erfüllung. Ihre Annahme erfolgt stets erfüllungshalber. Einzugs- und sonstige Kosten gehen zu Lasten des Bestellers. Für rechtzeitige Vorlage und Protest übernehmen wir keine Haftung. Wechsel werden nicht anerkannt.

Gegenüber unseren Forderungen kann der Besteller nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen aufrechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht ausüben.

Hält der Besteller diese Zahlungsbedingungen nicht ein oder liegen sonst Anhaltspunkte vor, die Zweifel an seiner Kreditwürdigkeit oder Zahlungsfähigkeit begründen, sind wir berechtigt, unsere gesamten (auch etwaig gestundeten) Forderungen aus der Geschäftsbeziehung sofort fällig zu stellen. Außerdem behalten wir uns das Recht vor, Bestellungen nur gegen Vorauszahlung oder Gestellung von Sicherheiten auszuführen.

4. Lieferung und Gefahrübergang

Unsere Lieferungen erfolgen ab Werk. Mit der Verladung der Ware geht die Gefahr der zufälligen Verschlechterung oder des zufälligen Untergangs auf den Besteller über, auch wenn Anlieferung vereinbart ist. Verzögert sich die Abnahme oder Versendung aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, geht die Gefahr mit Zugang der Mitteilung der Versandbereitschaft auf den Besteller über. Der Besteller bzw. dessen Abholer ist für die ordnungsgemäße Verladung und Sicherung der Ware verantwortlich.

Wird Anlieferung vereinbart, erfolgt diese auf Gefahr des Bestellers. Zu Teillieferungen sind wir berechtigt. Der Besteller hat für eine mit schweren Lastzügen befahrbare Baustelle und eine geeignete Entlademöglichkeit Sorge zu tragen. Der Besteller haftet für von ihm zu vertretende Schäden oder Verzögerungen. Sollte ein Befahren und Entladen nicht möglich sein, sind wir berechtigt, dem Besteller Fracht- und Nebenkosten gesondert in Rechnung zu stellen. Beträgt die Stand- und Abladezeit bei vollen Zügen mehr als eine Stunde und bei Solofahrten mehr als eine halbe Stunde, behalten wir uns vor, ein gesondertes Standgeld gemäß unserer Preisliste zu berechnen. Terminwünsche des Bestellers zur Lieferung bedürfen unserer schriftlichen Bestätigung. Bestätigte Liefertermine werden nach bester Möglichkeit und Transportkapazität eingehalten. Eine Gewähr oder Haftung für deren Einhaltung übernehmen wir nicht.

Termine für die Erstanlieferungen aus Abrufaufträgen sind uns spätestens drei Tage vor Lieferung schriftlich bekannt zu geben. Ist bei Abrufaufträgen kein Endtermin vereinbart, so ist die gesamte Bestellung spätestens zum Ablauf von drei Monaten ab Vertragsabschluss zur Lieferung abzurufen. Paletten und sonstiges Verpackungsmaterial werden zu unseren jeweils aktuellen Preisen in Rechnung gestellt. Für die Rückgabe von sauberen und wiederverwendbaren Paletten gewähren wir eine Gutschrift. Verpackungsfolie und Verpackungsbänder werden sauber und voneinander getrennt fracht- und spesenfrei zurückgenommen.

5. **Verfügbarkeit und Liefervorbehalt**
Wir weisen darauf hin, dass die Erfüllung unserer Lieferverpflichtung von Umständen abhängig ist bzw. sein kann, auf die wir keinen Einfluss nehmen können, insbesondere von der Verfügbarkeit von Rohstoffen und Energie. Wir übernehmen daher weder das Beschaffungsrisiko noch eine Pflicht zur Bevorratung des Liefergegenstandes bzw. sonstiger hierfür ebenfalls erforderlicher Ressourcen.

5. Verfügbarkeit und Liefervorbehalt

Wir weisen darauf hin, dass die Erfüllung unserer Lieferverpflichtung von Umständen abhängig ist bzw. sein kann, auf die wir keinen Einfluss nehmen können, insbesondere von der Verfügbarkeit von Rohstoffen und Energie. Wir übernehmen daher weder das Beschaffungsrisiko noch eine Pflicht zur Bevorratung des Liefergegenstandes bzw. sonstiger hierfür ebenfalls erforderlicher Ressourcen.

Jede unsere Lieferverpflichtung steht demgemäß unter dem Vorbehalt der rechtzeitigen und ordnungsgemäßen Belieferung unsererseits durch unsere Lieferanten. Eine Lieferverpflichtung wird von uns insbesondere nur unter dem ausdrücklichen Vorbehalt übernommen, dass uns die Erfüllung unserer Pflichten im Hinblick auf die Verfügbarkeit des Liefergegenstandes bzw. sonstiger hierfür erforderlicher Ressourcen weder aufgrund deren jeweiliger fehlender bzw. beschränkter allgemeiner Verfügbarkeit noch durch sonstige, von uns nicht abwendbare Ereignisse, die außerhalb unseres eigenen Geschäftsbetriebes eintreten, dauernd oder vorübergehend unmöglich gemacht, erheblich erschwert, verzögert oder (auch wirtschaftlich) unzumutbar wird. Wir behalten uns demgemäß bei Eintritt bzw. Vorliegen der in vorstehendem Abs. genannten Umstände ausdrücklich vor, Fristen oder Termine angemessen einseitig zu ändern und/oder in angemessenem Umfang auszusetzen oder dem Besteller mit verbindlicher Wirkung die Nichterfüllung bzw. die nur teilweise Erfüllung von Lieferverpflichtungen anzuzeigen (Rücktritt, einseitige Vertragsanpassung, einseitige Vertragsauflösung).

Aus einer derartigen Änderung bzw. Aussetzung von Fristen und/oder Terminen oder gänzlichen bzw. teilweisen Nichterfüllung von Lieferverpflichtungen kann der Besteller uns gegenüber keine wie auch immer gearteten Ansprüche (insbesondere keine Verzugs-, Gewährleistungs-, Anfechtungs- oder Schadenersatzansprüche) geltend machen.

6. Gewährleistung und Untersuchungsspflichten

Ziegelerzeugnisse sind homogene Massengüter, die in einem natürlichen Brennprozess hergestellt werden. Muster jeder Art und Größe, Proben, Abbildungen und Beschreibungen unserer Waren gelten deshalb nur näherungsweise und sind nicht verbindlich. Etwaige Beschaffenheits- und Haltbarkeitsgarantien (§ 443 BGB) müssen schriftlich vereinbart und ausdrücklich als solche bezeichnet sein. Soweit nichts anderes vereinbart ist, liefern wir Waren nach Maßgabe der einschlägigen DIN-Normen. Die Bezugnahme auf DIN-Normen oder die CE-Kennzeichnung stellt lediglich eine Warenbeschreibung, jedoch keine Garantiezusage dar.

Der Besteller hat die Ware nach deren Erhalt unverzüglich zu untersuchen. Erkennbare Mängel, Mengendifferenzen oder Falschlieferungen sind uns vor Verbindung, Vermischung oder Verarbeitung unverzüglich schriftlich anzuzeigen, nicht erkennbare Mängel unverzüglich nach deren Entdeckung. Andernfalls gilt die Ware als genehmigt. Der Besteller hat uns die Gelegenheit einzuräumen, die angezeigten Beanstandungen zu überprüfen.

Soweit ein berechtigter und fristgerecht angezeigter Mangel vorliegt, sind wir nach unserer Wahl zur Mangelbeseitigung oder zur Ersatzlieferung berechtigt. Sind wir zur Mangelbeseitigung oder Ersatzlieferung nicht bereit oder nicht in der Lage, verzögert sich diese insbesondere über angemessene Fristen hinaus aus Gründen, die wir zu vertreten haben, oder schlägt sie in sonstiger Weise fehl, so ist der Besteller unbeschadet etwaiger Schadenersatzansprüche nach seiner Wahl berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder eine entsprechende Minderung des Kaufpreises zu verlangen.

7. Schadenersatzansprüche

Ansprüche des Bestellers wegen Schadenersatz aus jedwedem Rechtsgrund sind ausgeschlossen. Das gilt nicht für Schadenersatzansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz, Schadenersatzansprüche wegen der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht sowie Schadenersatzansprüche, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung durch uns beruhen. Bei einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit haften wir auch für eine nur fahrlässige Pflichtverletzung. Die Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen steht einer Pflichtverletzung durch uns gleich. Bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht ist unsere Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegen oder wir wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit haften. Mit diesen Regeln ist keine Änderung der Beweislast verbunden.

8. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferten Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen aus unserer Geschäftsbeziehung mit dem Besteller unser Eigentum (Vorbehaltsware). Die Ausübung des Eigentumsvorbehalts bedeutet nicht den Rücktritt vom Vertrag.

Der Besteller ist zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware im normalen Geschäftsverkehr berechtigt. Er ist nicht berechtigt, die Vorbehaltsware einem Dritten zu verpfänden oder zur Sicherheit zu übereignen. Bei Weiterveräußerung an Dritte auf Kredit ist der Besteller verpflichtet, selbst nur unter Eigentumsvorbehalt weiterzuveräußern oder unsere Rechte an der Vorbehaltsware in sonstiger Weise ausreichend zu sichern.

Der Besteller tritt hiermit alle Forderungen aus der Weiterveräußerung sowie etwaige Forderungen wegen Verlust oder Verschlechterung der Vorbehaltsware (z.B. nach unerlaubter Handlung oder aus Versicherung) mit allen Nebenrechten an uns ab. Der Besteller bleibt bis auf Widerruf zur Einziehung der abgetretenen Forderungen ermächtigt, solange er seinen Zahlungsverpflichtungen ordnungsgemäß nachkommt und nicht in Vermögensverfall gerät. Auf unser Verlangen hat uns der Besteller die zur Einziehung erforderlichen Angaben zu machen, uns die erforderlichen Unterlagen auszuhändigen sowie die Abtretung gegenüber dem Schuldner offen zu legen. Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auch auf die durch Verarbeitung, Umbildung, Verbindung, Vermischung oder Vermengung der Vorbehaltsware entstehenden Erzeugnisse. Wir gelten dabei als Hersteller, ohne dass uns daraus Verpflichtungen entstehen. Bleibt bei der Verarbeitung, Umbildung, Verbindung, Vermischung oder Vermengung der Vorbehaltsware Eigentum Dritter bestehen, so erwerben wir das Miteigentum im Verhältnis der Warenwerte. Der Besteller verwahrt unser Eigentum bzw. Miteigentum für uns unentgeltlich. Wird die Vorbehaltsware zusammen mit Waren Dritter

oder nach Verarbeitung, Umbildung, Verbindung, Vermischung oder Vermengung mit solchen weiterveräußert, gilt die Abtretung der Forderungen im Sinne des vorstehenden Absatzes nur bis zur Höhe des Rechnungswertes der Vorbehaltsware.

Der Besteller ist verpflichtet, uns zu jeder Zeit vollumfänglich Auskunft über die in seinem Besitz befindliche Vorbehaltsware, deren Weiterveräußerung sowie deren Verarbeitung, Umbildung, Verbindung, Vermischung oder Vermengung zu erteilen und uns die diesbezüglichen Unterlagen zur Verfügung zu stellen. Er hat uns Zwangsvollstreckungsmaßnahmen oder sonstige Zugriffe Dritter auf die Vorbehaltsware unverzüglich mitzuteilen und den Dritten auf das Bestehen unseres Eigentumsvorbehalts hinzuweisen. Wir verpflichten uns, die gewährten Sicherheiten nach unserer Wahl auf Verlangen des Bestellers insoweit freizugeben, als ihr Wert die zu sichernden Forderungen um 10 % übersteigt. Sobald sämtliche Forderungen aus unserer Geschäftsbeziehung mit dem Besteller vollständig bezahlt sind, gehen das Eigentum an der Vorbehaltsware und die abgetretenen Forderungen ohne weiteres auf den Besteller über.

ALLGEMEINE LIEFERBEDINGUNGEN

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Alle Preise sind franko zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Bestellungen bitte per Fax oder E-Mail senden. Für telefonische Bestellungen bzw. Änderungen der Bestellung kann keine Gewährleistung übernommen werden.

Anlieferung erfolgt auf Gefahr des Bestellers. Teillieferungen sind gestattet. Die Lieferung erfolgt in kompletten Lastzügen. Eine gut befahrbare Baustelle wird bei Lieferung vorausgesetzt. Bei Seitenladeranlieferung ist die Baustelle außerdem entsprechend vorzubereiten. Sollte das Befahren und Entladen nicht möglich sein, behalten wir uns vor, entstandene Fracht- und Nebenkosten in Rechnung zu stellen. In Zusammenarbeit mit unseren Spediteuren sind wir bestrebt, die von Ihnen gewünschten Liefertermine einzuhalten. Eine Gewähr wird durch uns nicht übernommen. Für Frachtdienstleistung haften wir und die von uns eingesetzten Spediteure unbeschadet unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen nur nach den Vertragsbedingungen für den Güterkraftverkehrs-, Speditions- und Logistikunternehmer (VBGL) in der jeweils aktuellen Fassung.

Bei der Rücknahme von Ziegeln berechnen wir 30 % vom Nettowarenwert und eine Frachtpauschale von 175,- €. Sind die tatsächlichen Frachtkosten höher, werden diese berechnet. Auftragsanfertigungen und Zuschnitte werden nicht zurückgenommen.

Entladung:

Für das Kranabladen wird für jede Palette bzw. Paketeinheit eine Gebühr von 5,- € berechnet. Die Entladung mit großem Ausleger (10 m) bzw. mit Stapler wird mit 6,- € pro Hub berechnet. Bei vollen Zügen ist eine Entladezeit von einer Stun-

de, bei Solofahrten eine Entladezeit von 30 Minuten kalkuliert. Längere Stand- und Entladezeiten berechnen wir je angefangene halbe Stunde mit einem Stundensatz von 75,- €. Für das Umladen berechnen wir pauschal 55,- €. Hochtladungen über 10 m berechnen wir mit 60,- € pro Stunde. Die Zeit zählt ab Abfahrt Werk. Die Ware gilt als übergeben, auch wenn die Baustelle nicht besetzt ist. Die Entladung erfolgt auf eigenes Risiko des Bestellers. Bei den angegebenen Gewichten pro Stück handelt es sich um Mittelwerte, es sind keine verbindlichen Ladegewichte. Eine frachtfreie Lieferung erfolgt bei Abnahme von mind. 18 Paletten (max. 24 Paletten). Eine Restlieferung pro Baustelle ist ebenfalls frachtfrei. **Bei Minderungen gilt folgende Regelung:** Pauschal: < 18 Palettenstellplätze 85,- €, <12 Palettenstellplätze 120,- €, <8 Palettenstellplätze 155,- €

Paletten:

Paletten werden bei Lieferung mit 8,- €/Stk. in Rechnung gestellt. Europaletten werden bei der Lieferung mit 25,00 €/Stk. in Rechnung gestellt. Bei Rückgabe in wiederverwendbarem Zustand im Werk vergüten wir 7,50 bzw. Europaletten 24,50 €/Palette. Für das Rückführen der Paletten durch unsere Spediteure berechnen wir 1,50 €/Palette. Die Mindestmenge beträgt 50 Stück bei Palettenabholung.

Verpackungsmaterial:

Für die Verpackungsfolie berechnen wir 4,75 € pro Sack. Verpackungsfolie und Folienbänder können nur sauber und voneinander getrennt fracht- und spesenfrei zurückgenommen werden.

Baustoffbedarf:

Sämtliche Angaben sind errechnete Erfahrungswerte. Verlust, Verschnitt und Bruch sind entsprechend hinzuzurechnen. Dünnbettmörtel bzw. Deckelmörtel wird in ausreichender Menge mitgeliefert.

9. Datenverarbeitung

Der Besteller ist damit einverstanden, dass wir dessen persönliche Daten sowie die zur Auftragsabwicklung erforderlichen Daten in unserem Unternehmen speichern und verarbeiten.

10. Erfüllungsort, Gerichtsstand, anwendbares Recht

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, unser Werk in Freital. Für alle vertraglichen Beziehungen gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

11. Schlussbestimmung

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Ergänzend gelten die gesetzlichen Regelungen.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Ergänzend gelten die gesetzlichen Regelungen.

Qualitätssicherung:

Um einen erstklassigen Qualitätsstandard garantieren zu können, unterliegen unsere Ziegel einer ständigen Eigenüberwachung in unserem modernen Werkslabor und einer unabhängigen Fremdüberwachung durch die Zertifizierungs- und Überwachungsstelle Güteschutz Ziegel e.V. Trotz großer Sorgfalt bei der Herstellung und dem Transport der Ziegel kann es zu geringfügigen Beschädigungen oder Bruch kommen. Handelsüblicher Bruch bis zu 3 % ist als unvermeidbar einzustufen und kann nicht beanstandet werden. Sichtbare Schäden sind auf dem Lieferschein zu vermerken.

Ladungssicherung:

Laut Gesetz (STVO/HGB) sind Fahrer, das Verladepersonal, der Fahrzeughalter, der Absender sowie der Frachtführer für die ordnungsgemäße Ladungssicherung verantwortlich. In der Praxis ergeben sich häufig Abgrenzungsschwierigkeiten aufgrund der§ 412 Abs. 1 HGB notwendigen beförderungs- und betriebs-sicheren Verladung. Deshalb sehen wir es als vereinbart, dass allein der Fahrzeughalter oder der Fahrzeugführer für die betriebs- und beförderungssichere Verladung zuständig und verantwortlich ist. Das Verladepersonal wird ausschließlich unter Verantwortung und Anweisung des Fahrers tätig. Unser Verladepersonal wurde hinsichtlich dieser notwendigen Maßnahmen geschult, um diese gemeinsam mit den LKW-Fahrern umzusetzen. Der Spediteur hat dafür Sorge zu tragen, dass die Fahrzeuge mit zugelassenen Sicherungssystemen ausgestattet sind, damit eine beförderungssichere Verladung erfolgen kann. Kein LKW darf das Werk verlassen, wenn die Ladung nach VDI2700ff. nicht ordentlich durch Plane, Netz, Spannurte, Anti-Rutschmatten usw. gesichert sind.

Leistungserklärung:

Wir erklären, dass Herstellung und Überwachung unserer Produkte den Richtlinien der europäischen Produktnormen entsprechen. Damit sind die Voraussetzungen für die CE-Kennzeichnung gemäß DIN EN 771-1 dto. erfüllt.

Die Leistungserklärungen können unter www.ziegel-eder.de/service-kontakt/ info-downloadcenter eingesehen werden.



ERLEBNIS TRIFFT INFORMATION.

Willkommen im EDER ZiegelZentrum!



EDER ZIEGELZENTRUM

Schulungen Schauraum und Veranstaltungszentrum. Ein Musterrohbau, das gesamte EDER Produktprogramm und persönliche Beratung erwarten Sie in unserem modernen ZiegelZentrum in Freital, Wilsdruffer Straße 25. Vereinbaren Sie einfach einen Termin!
Tel. +49 (0)351 / 64881-0



EDER BAUHERRENTAGE

Fragen Sie Bauexperten, legen Sie selbst Hand an, erhalten Sie wichtige Informationen – bei den EDER Bauherrentagen im EDER ZiegelZentrum.

- Information und Termine unter:
www.ziegel-eder.de/bauherrentage
- jeweils von 10 – 12 Uhr
- Ziegelberatung – Welcher Ziegel ist der Richtige für Uns
- Verarbeitungsvorführung
- Werkrundgang
- kinderfreundliche Betreuung



EDER AUF MESSEN

Wollen Sie beim Bauen auf den neuesten Stand kommen? Dann besuchen Sie uns auf den folgenden Messen:

- 02.–04. Februar 2024 Baumesse Chemnitz
- 07.–10. März 2024 HAUS Messe Dresden

Aktuelle Termine finden Sie auf www.ziegel-eder.de



ZIEGELWERK FREITAL EDER GMBH
D-01705 Freital, Wilsdruffer Straße 25
Tel. +49 (0)351 / 64881-0
E-Mail: service@ziegel-eder.de

www.ziegel-eder.de
www.facebook.com/ziegelwerk.eder/
www.instagram.com/eder_freital/

NATÜRLICH ZIEGEL

EDER
ZIEGELWERK FREITAL